

2023



NAVISTAR



INHALT

Legende interaktive Navigation:

-  Startseite
-  Suche
-  Eine Seite vor
-  Eine Seite zurück
-  Zurück zur letzten Ansicht

Jahresabschluss der TRATON SE für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023	3
Gewinn- und Verlustrechnung	4
Bilanz	5
Anhang	6
Mitglieder des Aufsichtsrats und des Vorstands und deren Mandate	27

1

Zusammengefasster Lagebericht	51
Der Lagebericht der TRATON SE und der Konzernlagebericht sind nach § 315 Abs. 5 HGB in Verbindung mit § 298 Abs. 2 HGB zusammengefasst und im TRATON Geschäftsbericht 2023 veröffentlicht.	

2

Weitere Informationen	52
Versicherung der gesetzlichen Vertreter	53
Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	54
Impressum	61

3

JAHRESABSCHLUSS DER TRATON SE

1

Jahresabschluss der TRATON SE	3
Gewinn- und Verlustrechnung	4
Bilanz	5
Anhang	6
Mitglieder des Aufsichtsrats und des Vorstands und deren Mandate	27

JAHRESABSCHLUSS DER TRATON SE

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023

T€	Anhang	2023	2022
Beteiligungsergebnis	(1)	839.319	-150.425
Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	(2)	189.191	46.192
Zinsergebnis	(3)	-247.704	11.511
Umsatzerlöse	(4)	35.596	25.579
Umsatzkosten		-33.429	-23.519
Bruttoergebnis vom Umsatz		2.167	2.060
Allgemeine Verwaltungskosten	(5)	-137.310	-101.868
Sonstige betriebliche Erträge	(6)	381.006	495.146
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(7)	-381.061	-562.710
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	(8)	-81.045	-574
Ergebnis nach Steuern		564.563	-260.668
Jahresüberschuss/-fehlbetrag		564.563	-260.668
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		15.768	26.436
Entnahme aus der Kapitalrücklage		400.000	600.000
Einstellung in Gewinnrücklagen		-28.228	-
Bilanzgewinn		952.103	365.768

Bilanz

zum 31. Dezember 2023

T€	Anhang	31. Dez. 2023	31. Dez. 2022
Aktiva			
Immaterielle Vermögensgegenstände		1.852	2.768
Sachanlagen		2.384	2.678
Finanzanlagen		22.844.483	20.547.478
Anlagevermögen	(9)	22.848.719	20.552.924
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	(10)	2.081.065	5.035.439
Guthaben bei Kreditinstituten		219.534	77.169
Umlaufvermögen		2.300.599	5.112.608
Rechnungsabgrenzungsposten	(11)	12.500	4.419
		25.161.818	25.669.951
Passiva			
Gezeichnetes Kapital		500.000	500.000
Anzahl Stammaktien		500.000.000	500.000.000
Bedingtes Kapital T€		50.000	50.000
Kapitalrücklage		13.295.313	13.695.313
Gewinnrücklagen		28.228	-
Bilanzgewinn		952.103	365.768
Eigenkapital	(12)	14.775.644	14.561.081
Rückstellungen für Pensionen		4.272	3.828
Steuerrückstellungen		154.272	78.385
Sonstige Rückstellungen		104.538	83.650
Rückstellungen	(13)	263.082	165.863
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		3.643.978	3.988.706
Übrige Verbindlichkeiten		6.478.534	6.953.003
Verbindlichkeiten	(14)	10.122.512	10.941.709
Rechnungsabgrenzungsposten		580	1.298
		25.161.818	25.669.951

ANHANG

Grundlagen des Jahresabschlusses

Die TRATON SE hat ihren Sitz in München, Deutschland und ist beim Amtsgericht München unter der Registernummer HRB 246068 eingetragen. Der Jahresabschluss der TRATON SE für das Geschäftsjahr 1. Januar bis 31. Dezember 2023 ist nach den Vorschriften des deutschen Handelsgesetzbuches und der SE-Verordnung in Verbindung mit dem Aktiengesetz aufgestellt. Es gelten die Vorschriften für große Kapitalgesellschaften.

Zur besseren Übersicht werden in der Bilanz und in der Gewinn- und Verlustrechnung einzelne Posten zusammengefasst und im Anhang gesondert erläutert. Alle Beträge sind jeweils für sich kaufmännisch gerundet. Das kann bei der Addition zu geringfügigen Abweichungen führen. Einzelne Vorjahresdaten sind aus Gründen der besseren Vergleichbarkeit an die aktuelle Darstellung angepasst worden. Die Vergleichswerte des Vorjahres werden neben den Werten des aktuellen Geschäftsjahres in Klammern dargestellt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Umsatzkostenverfahren aufgestellt.

Die TRATON SE ist zum Stichtag 31. Dezember 2023 eine 89,72%-ige unmittelbare Tochtergesellschaft der Volkswagen Finance Luxemburg S.A., Strassen/Luxemburg (Volkswagen Finance Luxemburg), die wiederum eine 100%-ige Tochter der Volkswagen Aktiengesellschaft, Wolfsburg (Volkswagen AG), ist. Die TRATON SE wird in den Konzernabschluss der Volkswagen AG, Wolfsburg, (größter Konsolidierungskreis) einbezogen. Die TRATON SE stellt den Konzernabschluss für den kleinsten Kreis von Unternehmen auf. Beide Abschlüsse werden im Unternehmensregister offengelegt.

Der Aufsichtsrat der TRATON SE hat in seiner Sitzung am 20. März 2023 die Zusammensetzung des Vorstands neu geregelt. Die Bestellung des Vorstandsvorsitzenden der TRATON SE und CEO der Scania CV AB, Christian Levin, wurde bis Januar 2029 verlängert. Darüber hinaus bleibt Vorstandsmitglied Antonio Roberto Cortes, der auch CEO von Volkswagen Truck & Bus ist, bis Januar 2027 im Vorstand. Dr. Michael Jackstein leitet seit dem 1. April 2023 den kombinierten Bereich Finanzen und Personal der TRATON SE, zu

dem auch der Bereich Unternehmensentwicklung gehört. Die bisherigen Vorstandsmitglieder Bernd Osterloh (Personal) und Annette Danielski (Finanzen und Unternehmensentwicklung) sind zu diesem Zeitpunkt aus dem Vorstand ausgeschieden. Gleichzeitig sichert die Einführung des neuen Verantwortungsbereichs Globales Produktmanagement auf Vorstandsebene den Kern des Geschäftsmodells – die strategische und operative Verknüpfung des kaufmännischen und des industriellen Systems der vier Marken und koordinierter Konzernfunktionen. Catharina Modahl Nilsson ist dafür seit dem 1. April 2023 verantwortlich.

Die von der TRATON SE im Jahr 2021 platzierten Schuldscheindarlehen waren zum 31. Dezember 2023 mit 700 Mio € (700 Mio €) in Anspruch genommen.

Insgesamt stehen der TRATON SE bestätigte ungenutzte Kreditlinien von 8.000 Mio € (6.780 Mio €) als Liquiditätsreserve zur Verfügung, davon 3.500 Mio € (2.280 Mio €) gegenüber der Volkswagen AG. Weitere 4.500 Mio € (4.500 Mio €) entfallen auf den Konsortialkredit, den die TRATON SE am 28. Juli 2020 abgeschlossen und am 15. Dezember 2021 von ursprünglich 3.750 Mio € auf 4.500 Mio € erhöht hat. Die Laufzeit der revolvingen Kreditlinie beträgt fünf Jahre und wurde zweimal um jeweils ein Jahr verlängert. Das aus 23 Banken bestehende Bankenkonsortium hat beiden Verlängerungsanfragen zugestimmt. Das Laufzeitende des Konsortialkredits ist am 16. Dezember 2028. Die Kreditlinie dient allgemeinen Unternehmenszwecken sowie der Absicherung der Liquidität der TRATON GROUP.

Seit 12. März 2021 verfügt die TRATON GROUP über ein European-Medium-Term-Notes-Programm (EMTN-Programm). Das Kapitalmarktmissionsprogramm im Volumen von 12.000 Mio € ermöglicht der TRATON GROUP eine flexible und effiziente Kapitalaufnahme an den Fremdkapitalmärkten. Neben der TRATON SE können auch die indirekten Tochtergesellschaften TRATON Finance Luxembourg S.A., Strassen/Luxemburg (TRATON Finance) und TRATON Treasury AB, Södertälje/Schweden (TRATON Treasury AB) Anleihen unter dem Programm begeben. Die TRATON SE, die TRATON Finance und die TRATON Treasury AB

nutzen das Emissionsprogramm zur Kapitalbeschaffung für allgemeine Unternehmenszwecke, wobei das aufgenommene Kapital je nach Bedarf innerhalb der TRATON GROUP eingesetzt wird. Zum 31. Dezember 2023 bestehen Anleihen in Höhe von nominal insgesamt 8.330 Mio € (5.700 Mio €) aus dem 12.000-Mio-€-European-Medium-Term-Notes-Programm der TRATON Finance, die teilweise über Zinsderivate gesichert sind.

TRATON GROUP hat im September 2023 ein Commercial-Paper-Programm (CP-Programm) mit einem Volumen von 2.500 Mio € aufgesetzt, das zum 31. Dezember 2023 zu 999 Mio € für Finanzierungen im Geschäftsfeld TRATON Financial Services ausgenutzt ist. Neben der TRATON SE können auch die indirekten Tochtergesellschaften TRATON Finance und TRATON Treasury AB Commercial Paper unter dem CP-Programm begeben. Damit hat sich die TRATON GROUP einen weiteren Finanzierungsmarkt in Ergänzung zum bestehenden TRATON Finance-EMTN-Programm eröffnet. Mit dem CP-Programm werden kurzfristige Fälligkeiten mit Laufzeiten von bis zu einem Jahr finanziert.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses waren im Wesentlichen unverändert die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend.

Umsatzerlöse

Als Umsatzerlöse werden im Wesentlichen Erlöse aus der Erbringung von Dienstleistungen innerhalb des TRATON-Konzerns ausgewiesen.

Immaterielle Vermögensgegenstände

Erworbenere Immaterielle Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten aktiviert und über ihre Nutzungsdauer von überwiegend drei bis fünf Jahren linear abgeschrieben.

Sachanlagevermögen

Das Sachanlagevermögen ist zu Anschaffungskosten bewertet, vermindert um planmäßige und teilweise auch außerplanmäßige Abschreibungen.

Die Abschreibungen der Bauten auf fremden Grundstücken erfolgen linear über die Dauer der Mietlaufzeit. Das bewegliche Sachanlagevermögen wird in der Regel über 13 Jahre abgeschrieben.

Geringwertige selbstständig nutzbare bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens, die der Abnutzung unterliegen, werden sofort aufwandswirksam erfasst bzw. aktiviert und im Zugangsjahr vollständig abgeschrieben.

Außerplanmäßige Abschreibungen werden bei voraussichtlich dauernden Wertminderungen vorgenommen.

Finanzanlagen

Anteile an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen werden zu Anschaffungskosten vermindert um Anschaffungskostenminderungen oder zum niedrigeren beizulegenden Wert bewertet.

Ausleihungen sind zu Nennwerten oder zu niedrigeren Barwerten am Bilanzstichtag angesetzt.

Eine Abschreibung erfolgt bei voraussichtlich dauernder Wertminderung. Zuschreibungen aufgrund des Wertaufholungsgebotes nehmen wir bis zu den Anschaffungskosten vor, wenn die Gründe für eine dauerhafte Wertminderung nicht mehr bestehen.

Umlaufvermögen

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden grundsätzlich zum Nennwert angesetzt. Erkennbare Einzelrisiken sind durch angemessene Wertberichtigungen berücksichtigt.

Guthaben bei Kreditinstituten sind zum Nennwert bewertet.

Latente Steuern

Auf Bilanzierungs- und Bewertungsdifferenzen sowie unter Einbeziehung von berücksichtigungsfähigen Verlust- und Zinsvorträgen wird nur ein Überhang an Passiven latenten Steuern angesetzt, wenn insgesamt mit einer Steuerbelastung in künftigen Geschäftsjahren zu rechnen ist. Hierfür werden Bilanzierungs- und Bewertungsdifferenzen von Organgesellschaften insoweit einbezogen, als von künftigen Steuerbe- und -entlastungen aus der Umkehrung von temporären Differenzen bei der TRATON SE als steuerlichem Organträger auszugehen ist. Ein etwaiger Überhang an aktiven Steuerlatenzen wird in Ausübung des Wahlrechts des § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB nicht aktiviert.

Die latenten Steuerforderungen und -verbindlichkeiten sind mit dem geltenden Körperschaftsteuersatz und dem gewerbesteuerlichen Hebesatz des TRATON-Organkreises 31,88 % (31,88 %) bewertet.

Vermögens- sowie Ertrags- und Aufwandsverrechnung

Für Vermögensgegenstände, die ausschließlich der Erfüllung von Verpflichtungen aus Pensionszusagen bzw. aus Altersteilzeitvereinbarungen dienen und dem Zugriff aller übrigen Gläubiger entzogen sind, erfolgt die Bilanzierung zum beizulegenden Zeitwert. Erträge und Aufwendungen aus diesen Vermögensgegenständen werden mit dem Aufwand aus der Aufzinsung der entsprechenden Verpflichtung saldiert und im Zinsergebnis ausgewiesen. Diese Vermögensgegenstände werden mit dem Erfüllungsbetrag der jeweils zugrundeliegenden Verpflichtung verrechnet. Übersteigt der beizulegende Zeitwert der Vermögensgegenstände den Betrag der Schulden, ist der übersteigende Betrag als „Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung“ auszuweisen. Ergibt sich ein Verpflichtungsüberhang, wird dieser unter den Rückstellungen erfasst.

Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Pensionsverpflichtungen werden nach dem versicherungsmathematischen Anwartschaftsbarwertverfahren („projected unit credit method“) ermittelt. Dabei werden die zukünftigen Verpflichtungen auf der Grundlage der zum Bilanzstichtag anteilig erworbenen Leistungsansprüche bewertet und auf ihren Barwert abgezinst. Bei der Bewertung werden Annahmen über die zukünftige Entwicklung bestimmter Parameter, die sich auf die künftige Leistungshöhe auswirken, berücksichtigt. Für die Abzinsung wird pauschal der jeweilige von der Deutschen Bundesbank für eine Restlaufzeit von 15 Jahren veröffentlichte durchschnittliche Marktzinssatz der vergangenen zehn Jahre gemäß § 253 Abs. 2 HGB verwendet.

Die Pensionsrückstellungen sind um den beizulegenden Zeitwert des zur Deckung der Versorgungsverpflichtungen bestehenden Vermögens vermindert. Siehe hierzu „Vermögens- sowie Ertrags- und Aufwandsverrechnungen“.

Steuer- und Sonstige Rückstellungen, Verbindlichkeiten

Die Steuer- und Sonstigen Rückstellungen bestehen für ungewisse Verbindlichkeiten. Sie sind so bemessen, dass sie allen erkennbaren Risiken, unter Berücksichtigung künftiger Preis- und Kostensteigerungen, Rechnung tragen. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit über einem Jahr werden entsprechend ihrer Restlaufzeit abgezinst.

Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Währungsumrechnung

Forderungen und Verbindlichkeiten, die auf fremde Währung lauten und kursgesichert sind, werden zum Sicherungskurs bewertet, sofern sie nach der Einfrierungsmethode bilanziert werden. Sollten sie nach der Durchbuchungsmethode bilanziert werden, werden sie zum Stichtagskurs bewertet. Die übrigen kurzfristigen Fremdwährungsforderungen und -verbindlichkeiten werden mit dem Devisenmittelkurs am Bilanzstichtag bewertet. Die übrigen langfristigen Fremdwährungsforderungen und -verbindlichkeiten werden mit dem Kurs des Einbuchungstages bzw. bei Forderungen mit dem niedrigeren Kurs und bei Verbindlichkeiten mit dem höheren Kurs am Bilanzstichtag umgerechnet.

Derivative Finanzinstrumente und Bewertungseinheiten

Derivative Finanzinstrumente werden bei der TRATON SE ausschließlich zu Sicherungszwecken eingesetzt, und, sofern die Voraussetzungen erfüllt sind, mit den abgesicherten Grundgeschäften zu Bewertungseinheiten zusammengefasst. Bei bestimmten Bewertungseinheiten werden die sich ausgleichenden Wertänderungen aus dem Grund- und Sicherungsgeschäft, die sich auf das abgesicherte Risiko beziehen, bilanziell erfasst (Durchbuchungsmethode). Bei anderen Bewertungseinheiten werden die sich ausgleichenden Wertänderungen aus dem Grund- und Sicherungsgeschäft, die sich auf das abgesicherte Risiko beziehen, miteinander saldiert. In beiden Fällen wird ein sich ergebender negativer Überhang der Wertänderungen aus Grund- und Sicherungsgeschäften (Unwirksamkeit) durch den Ansatz einer Rückstellung aus Bewertungseinheiten Rechnung getragen.

Die Bilanzierung von derivativen Finanzinstrumenten, für die keine Bewertungseinheit mit dem Grundgeschäft gebildet wird, erfolgt dagegen imparitatisch, d. h., für negative Marktwerte werden Rückstellungen gebildet, positive Marktwerte werden nicht angesetzt.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

(1) Beteiligungsergebnis

T€	2023	2022
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	805.384	142.978
Erträge aus Beteiligungen	50.749	40.141
davon aus verbundenen Unternehmen	50.663	40.141
Aufwendungen aus Verlustübernahmen	-16.814	-333.653
Erträge aus dem Abgang von Beteiligungen	-	109
davon aus verbundenen Unternehmen	-	109
	839.319	-150.425

Bei den Erträgen aus Gewinnabführungsverträgen handelt es sich im Wesentlichen um die Ergebnisse der MAN Truck & Bus SE, München (MAN Truck & Bus SE), Scania CV Deutschland Holding GmbH, Koblenz, der Scania Finance Deutschland GmbH, Koblenz, und der Scania Real Estate Deutschland GmbH, Koblenz.

In den Erträgen aus Beteiligungen ist der Gewinnanteil der MAN Brand GmbH & Co. KG, Grünwald, enthalten.

Die Aufwendungen aus Verlustübernahmen beinhalten im Wesentlichen das Ergebnis TB Digital Services GmbH, München. Im Vorjahr war der Verlust der MAN Truck & Bus SE enthalten.

(2) Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens

Die Zinserträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens betragen 189.191 T€ (46.192 T€) und davon aus verbundenen Unternehmen 189.191 T€ (46.192 T€). Der Anstieg resultiert im Wesentlichen aus der Ausleihung an die TRATON Sweden AB, Södertälje/Schweden (TRATON Sweden AB) über 3.500.000 T€ aufgrund des gestiegenen Zinsniveaus und der Verzinsung für das komplette Jahr. Im Geschäftsjahr 2022 war der Ertrag nur für ein halbes Jahr enthalten. Im Vorjahr wurden Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens in Höhe von 31.129 T€ im Zinsergebnis ausgewiesen, welche nun in diesem Posten gezeigt werden. Das Vorjahr wurde entsprechend angepasst.

(3) Zinsergebnis

T€	2023	2022
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	124.901	101.728
davon aus verbundenen Unternehmen	114.000	90.820
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-375.803	-84.048
davon an verbundene Unternehmen	-187.587	-42.965
Zinsen aus Pensionsrückstellungen	3.198	-6.169
	-247.704	11.511

Die Zinserträge und die Zinsaufwendungen beziehen sich im Wesentlichen auf die konzerninternen Forderungen und Verbindlichkeiten aus dem Finanzverkehr sowie Bankzinsen und -provisionen. In den Zinserträgen sind Steuerzinserträge von 1.165 T€ (10.753 T€) enthalten.

Der Anstieg der Zinsen und ähnlichen Aufwendungen resultiert im Wesentlichen aus dem Effekt der gestiegenen Zinssätze sowohl im Rahmen der konzerninternen als auch externen Finanzierungen. Im Geschäftsjahr wirkten sich im Zinsergebnis -14 T€ (-65 T€) aus der Aufzinsung und 4.095 T€ (4.138 T€) aus der Abzinsung von Rückstellungen aus.

(4) Umsatzerlöse

T€	2023	2022
Dienstleistungen/Weiterberechnungen	32.902	22.921
Vermietung und Verpachtung	2.664	2.589
Sonstiges	30	69
	35.596	25.579
Nach Regionen		
Deutschland	14.469	12.709
Übriges Europa	11.840	11.103
Übrige Regionen	9.287	1.767
	35.596	25.579

(5) Allgemeine Verwaltungskosten

T€	2023	2022
Personalaufwand	73.074	55.195
Abschreibungen	1.364	1.679
Sachkosten der Verwaltung	62.872	44.994
	137.310	101.868

Der Anstieg des Personalaufwands resultiert im Wesentlichen aus dem Wechsel von Vorstandsmitgliedern, höheren Vorstandsvergütungen (zu weiteren Erläuterungen verweisen wir auf die Ausführungen unter „(23) Bezüge des Vorstands und des Aufsichtsrats“) sowie aus gestiegenen Aufwendungen für die Altersversorgung. Die Sachkosten der Verwaltung erhöhten sich im Wesentlichen aufgrund gestiegener Beratungskosten im Zusammenhang mit der Umsetzung der Strategie TRATON Way Forward.

(6) Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge von 381.006 T€ (495.146 T€) enthalten im Wesentlichen Erträge aus der Fremdwährungsbewertung in Höhe von 325.573 T€ (483.756 T€) und derivativen Finanzinstrumenten. In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind periodenfremde Erträge in Höhe von 6.853 T€ (10.593 T€) aus der Auflösung von Rückstellungen sowie Erträge aus finalen Abschlüssen von Altsachverhalten enthalten.

(7) Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen von 381.061 T€ (562.710 T€) enthalten die nicht den Funktionskosten zuordenbaren Aufwendungen sowie sonstigen Steuern. Sie umfassen mit 331.413 T€ (403.113 T€) Aufwendungen aus der Fremdwährungsbewertung. In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind keine (5.035 T€) periodenfremde Aufwendungen enthalten.

(8) Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Für das Geschäftsjahr 2023 ergibt sich ein Steueraufwand in Höhe von 81.045 T€ (574 T€), der sich aus periodischen Steueraufwendungen für die Körperschaftsteuer und Solidaritätszuschlag in Höhe von 26.133 T€ sowie für die Gewerbesteuer in Höhe von 29.418 T€ zusammensetzt. Ferner entfallen 22.447 T€ auf aperiodische Steuern sowie 3.047 T€ auf ausländische Ertragsteuern. Im Vorjahr war der Steueraufwand von 574 T€ vor allem durch aperiodische Steuererträge und ausländische Ertragsteuern geprägt.

Erläuterungen zur Bilanz

(9) Entwicklung des Anlagevermögens

T€	Anschaffungskosten			Kumulierte Abschreibungen			Nettobuchwerte			
	Stand 01.01.2023	Zugänge	Abgänge	Stand 31.12.2023	Stand 01.01.2023	Zugänge	Abgänge	Stand 31.12.2023	Stand 31.12.2022	
Immaterielle Vermögensgegenstände										
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	17.296	-	-	17.296	-14.528	-916	-	-15.444	1.852	2.768
	17.296	0	0	17.296	-14.528	-916	0	-15.444	1.852	2.768
Sachanlagen										
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschl. der Bauten auf fremden Grundstücken	2.702	60	-1.599	1.163	-1.504	-203	1.558	-149	1.014	1.198
Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.755	135	-26	1.864	-275	-245	26	-494	1.370	1.480
	4.457	195	-1.625	3.027	-1.779	-448	1.584	-643	2.384	2.678
Finanzanlagen										
Anteile an verbundenen Unternehmen	15.892.683	2.297.400	-	18.190.083	-	-	-	-	18.190.083	15.892.683
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	4.654.629	-	-395	4.654.234	-	-	-	-	4.654.234	4.654.629
Beteiligungen	97.451	-	-	97.451	-97.285	-	-	-97.285	166	166
	20.644.763	2.297.400	-395	22.941.768	-97.285	0	0	-97.285	22.844.483	20.547.478
Anlagevermögen	20.666.516	2.297.595	-2.020	22.962.091	-113.592	-1.364	1.584	-113.372	22.848.719	20.552.924

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist im Anlagenspiegel dargestellt.

Die Zugänge bei den Anteilen an verbundenen Unternehmen betreffen die TRATON International S.A., Strassen/Luxemburg (TRATON International S.A.). Im Zusammenhang mit der Umorganisation der Finanzierungsstruktur wurden die Forderungen von 2.161.779 T€ an die TRATON US, LLC, Pompano Beach/Florida, USA (TRATON US) über Kapitalmaßnahmen in die TRATON International S.A. eingebracht.

(10) Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

T€	31. Dez. 2023	31. Dez. 2022
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	2.054.624	4.991.732
davon aus Lieferungen und Leistungen	12.315	4.557
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr	97.044	76.106
Sonstige Vermögensgegenstände	26.434	43.707
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr	4.509	4.733
	2.081.065	5.035.439

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen enthalten im Wesentlichen Forderungen aus Darlehen und dem Finanzverkehr. Der Rückgang ist im Wesentlichen auf den Abgang der Forderungen im Zusammenhang mit der Einbringung in die TRATON International S.A. sowie weiterer konzerninterner Umfinanzierungen im Zusammenhang mit der Umorganisation der Finanzierungsstruktur zurückzuführen. In den sonstigen Vermögensgegenständen sind überwiegend derivative Finanzinstrumente, Steuererstattungs- und -zinsansprüche sowie Ansprüche aus Versicherungen ausgewiesen.

(11) Rechnungsabgrenzungsposten

In dem Rechnungsabgrenzungsposten ist ein Disagio von 7.332 T€ (-T€) enthalten.

(12) Eigenkapital

Das Grundkapital der TRATON SE beträgt 500.000.000 € und ist eingeteilt in 500.000.000 auf den Inhaber lautende, nennwertlose Stückaktien, auf die jeweils ein rechnerischer Anteil am Grundkapital von 1,00 € entfällt.

Sämtliche Aktien sind voll eingezahlt und haben die gleichen Dividenden-Rechte. Ein Anspruch der Aktionäre auf Verbriefung ist gemäß § 6 Abs. 2 Satz 1 der Satzung ausgeschlossen.

Genehmigtes Kapital

Der Vorstand ist nach § 5 Abs. 3 der Satzung der Gesellschaft ermächtigt, das Grundkapital der Gesellschaft in der Zeit bis zum 31. Mai 2028 mit Zustimmung des Aufsichtsrats einmal oder mehrmals um bis zu insgesamt 200.000.000 € durch Ausgabe von bis zu 200.000.000 auf den Inhaber lautende Stückaktien gegen Bar- und/oder Sacheinlagen zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2023). Dabei kann die Gewinnberechtigung neuer Aktien abweichend von § 60 Abs. 2 AktG bestimmt werden.

Den Aktionären ist ein Bezugsrecht einzuräumen, soweit der Vorstand nicht von den nachfolgenden Ermächtigungen, das Bezugsrecht mit Zustimmung des Aufsichtsrats auszuschließen, Gebrauch macht. Die neuen Aktien können auch von einem durch den Vorstand zu bestimmenden Kreditinstitut oder einem nach § 53 Abs. 1 Satz 1 KWG oder § 53b Abs. 1 Satz 1 oder Abs. 7 KWG tätigen Unternehmen (Finanzinstitut) oder einem Konsortium solcher Kredit- oder Finanzinstitute mit der Verpflichtung übernommen werden, sie den Aktionären der Gesellschaft zum Bezug anzubieten. Der Vorstand ist ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrates in den folgenden Fällen das Bezugsrecht der Aktionäre auszuschließen:

- (a) zum Ausgleich von infolge einer Kapitalerhöhung entstehenden Spitzenbeträgen;
- (b) soweit dies erforderlich ist, um Inhabern bzw. Gläubigern von der Gesellschaft und/oder ihren unmittelbaren oder mittelbaren Mehrheitsbeteiligungsgesellschaften ausgegebenen Wandel- bzw. Optionsschuldverschreibungen sowie Wandelgenussrechten ein Bezugsrecht auf neue Aktien in dem Umfang zu gewähren, wie es ihnen nach Ausübung ihrer Wandlungs- oder Optionsrechte bzw. nach Erfüllung ihrer Optionsausübungs- bzw. Wandlungspflichten zustünde;

(c) wenn die neuen Aktien gegen Bareinlagen ausgegeben werden und der Ausgabebetrag der neuen Aktien den Börsenpreis der bereits börsennotierten Aktien der Gesellschaft zum Zeitpunkt der endgültigen Festsetzung des Ausgabebetrags, die möglichst zeitnah zur Platzierung der Aktien erfolgen soll, nicht wesentlich unterschreitet. Diese Ermächtigung zum Ausschluss des Bezugsrechts gilt jedoch nur, soweit der rechnerisch auf die unter Ausschluss des Bezugsrechts gemäß § 186 Abs. 3 Satz 4 AktG ausgegebenen Aktien entfallende Anteil am Grundkapital insgesamt 10% des Grundkapitals nicht überschreitet, und zwar weder das bei Wirksamwerden dieser Ermächtigung bestehende Grundkapital noch das zum Zeitpunkt der Ausübung dieser Ermächtigung bestehende Grundkapital. Auf diese Begrenzung sind Aktien anzurechnen, die (i) während der Laufzeit dieser Ermächtigung bis zum Zeitpunkt ihrer Ausnutzung aufgrund anderer Ermächtigungen in unmittelbarer oder entsprechender Anwendung von § 186 Abs. 3 Satz 4 AktG unter Bezugsrechtsausschluss veräußert oder ausgegeben wurden oder (ii) zur Bedienung von Schuldverschreibungen oder Genussrechten mit Wandlungs- oder Optionsrechten bzw. Wandlungs- oder Optionsausübungspflichten ausgegeben wurden oder auszugeben sind, sofern die Schuldverschreibungen oder Genussrechte während der Laufzeit dieser Ermächtigung bis zum Zeitpunkt ihrer Ausnutzung unter Ausschluss des Bezugsrechts in entsprechender Anwendung des § 186 Abs. 3 Satz 4 AktG ausgegeben wurden;

(d) sofern die Kapitalerhöhung zur Gewährung von Aktien gegen Sacheinlagen erfolgt, insbesondere zum Zwecke des Erwerbs von Unternehmen, Unternehmensteilen oder von Beteiligungen an Unternehmen oder von sonstigen Vermögensgegenständen.

Der Vorstand ist ferner ermächtigt, die weiteren Einzelheiten der Kapitalerhöhung und ihrer Durchführung mit Zustimmung des Aufsichtsrats festzulegen. Der Aufsichtsrat ist ermächtigt, die Fassung von § 5 der Satzung nach vollständiger oder teilweiser Durchführung der Kapitalerhöhung aus dem Genehmigten Kapital 2023 oder nach Ablauf der Ermächtigungsfrist entsprechend dem Umfang der Kapitalerhöhung anzupassen.

Bedingtes Kapital

Außerdem ist nach § 5 Abs. 4 der Satzung der Gesellschaft das Grundkapital der Gesellschaft um bis zu 50.000.000 € durch Ausgabe von bis zu 50.000.000 neuen, auf den Inhaber lautenden Stammaktien (Stückaktien) bedingt erhöht (Bedingtes Kapital 2023). Das Bedingte Kapital 2023 dient ausschließlich der Gewährung neuer Aktien an die Inhaber bzw. Gläubiger von Schuldverschreibungen, die gemäß dem Beschluss der

Hauptversammlung vom 1. Juni 2023 unter Tagesordnungspunkt 10.2. bis zum 31. Mai 2028 durch die Gesellschaft oder durch andere Gesellschaften, an denen die Gesellschaft unmittelbar oder mittelbar mehrheitlich beteiligt ist, ausgegeben werden, für den Fall, dass Wandlungs- bzw. Optionsrechte ausgeübt oder Wandlungs- bzw. Optionsausübungspflichten erfüllt werden oder die Gesellschaft von ihrem Recht Gebrauch macht, ganz oder teilweise anstelle der Zahlung des fälligen Geldbetrags Aktien der Gesellschaft zu gewähren. Die Ausgabe der Aktien erfolgt zu dem nach Maßgabe des vorstehend bezeichneten Beschlusses zu bestimmenden Wandlungs- bzw. Optionspreis. Die bedingte Kapitalerhöhung wird nur durchgeführt, soweit Wandlungs- bzw. Optionsrechte ausgeübt oder Wandlungs- bzw. Optionsausübungspflichten erfüllt werden oder die Gesellschaft von ihrem Recht Gebrauch macht, ganz oder teilweise anstelle der Zahlung des fälligen Geldbetrags Aktien der Gesellschaft zu gewähren und soweit nicht andere Erfüllungsformen zur Bedienung eingesetzt werden.

Die neuen Aktien nehmen von Beginn des Geschäftsjahres an, in dem sie ausgegeben werden, am Gewinn teil. Soweit rechtlich zulässig, kann der Vorstand mit Zustimmung des Aufsichtsrats die Gewinnbeteiligung hiervon und von § 60 Abs. 2 AktG abweichend, auch für ein bereits abgelaufenes Geschäftsjahr, festlegen.

Der Vorstand ist ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats die weiteren Einzelheiten der Durchführung der bedingten Kapitalerhöhung festzusetzen.

Kapitalrücklage

Die Kapitalrücklage der TRATON SE in Höhe von 13.295.313 T€ (13.695.313 T€) stellt die Einlagen der Volkswagen AG in die TRATON SE, insbesondere durch die Einbringung der MAN SE und Scania AB, dar. Im Geschäftsjahr 2023 wurde aus der Kapitalrücklage ein Betrag von 400.000 T€ (600.000 T€) entnommen.

Bei der Kapitalrücklage von 13.295.313 T€ handelt es sich um eine freie Kapitalrücklage im Sinne des § 272 Abs. 2 Nr. 4 HGB.

Gewinnrücklagen

Im Geschäftsjahr wurden aus dem Jahresüberschuss 28.228 T€ in die gesetzliche Rücklage eingestellt.

Bilanzgewinn

Der Bilanzgewinn entwickelte sich im Geschäftsjahr wie folgt:

T€	
Anfangsbestand 01.01.2023	365.768
Ausschüttung einer Dividende für das Geschäftsjahr 2022 in 2023	-350.000
Jahresüberschuss	564.563
Entnahme aus der freien Kapitalrücklage	400.000
Einstellung in die gesetzliche Gewinnrücklage	-28.228
Endbestand 31.12.2023	952.103

Der Vorstand und Aufsichtsrat der TRATON SE schlagen den Aktionären auf der Hauptversammlung für das Geschäftsjahr 2023 die Ausschüttung einer Dividende je Aktie von 1,50 € (0,70 €) vor. Dieser Vorschlag entspricht einer Gesamtausschüttung von 750 Mio € (350 Mio €).

Angaben zu ausschüttungsgesperrten Beträgen

Aus den zum Zeitwert bewerteten Vermögensgegenständen, die ausschließlich der Erfüllung von Pensions- und Altersteilzeitzusagen dienen, ergibt sich aus dem Unterschiedsbetrag zwischen den Anschaffungskosten und dem beizulegenden Zeitwert ein zur Ausschüttung gesperrter Betrag von 7.200 T€ (3.640 T€). Der ausschüttungsgesperrte Unterschiedsbetrag zwischen dem Ansatz der Rückstellung für Altersversorgungsverpflichtungen nach Maßgabe des entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatzes aus den vergangenen zehn und der vergangenen sieben Geschäftsjahren beträgt 162 T€ (801 T€). Dem ausschüttungsgesperrten Betrag stehen freie Kapitalrücklagen gegenüber.

(13) Rückstellungen

a) Rückstellungen für Pensionen

Die betriebliche Altersversorgung beruht im Wesentlichen auf leistungsorientierten Versorgungszusagen.

Die TRATON SE gewährt ihren inländischen Mitarbeitern für die Zeit nach dem aktiven Erwerbsleben Leistungen aus einer betrieblichen Altersversorgung einschließlich eines Risikoschutzes für Invalidität und Todesfall nach den Regelungen der Betriebsverein-

barungen „TRATON betriebliche Altersversorgung (BV TAV)“ und „TRATON Kapitalkontenplan (BV KKP)“, letztere für Mitarbeiter ab dem oberen Managementkreis und für Vorstände.

Die aktiven Mitarbeiter erhalten an ihre Bezüge gekoppelte Arbeitgeberbeiträge und haben darüber hinaus die Möglichkeit, durch – im Tarfbereich arbeitgebergeförderte – Entgeltumwandlungen zusätzlich Eigenvorsorge zu betreiben. Durch die arbeitgeber- und arbeitnehmerfinanzierten Beitragszahlungen sowie die am Kapitalmarkt erzielten Erträge aus der Kapitalanlage wird während des aktiven Dienstes ein Versorgungskapital aufgebaut, das im Ruhestand als Einmalkapital oder in Raten ausgezahlt wird oder in bestimmten Fällen verrentet werden kann. Im Rahmen der Kapitalanlage werden die Anlagerisiken der Mitarbeiter mit zunehmendem Alter sukzessive reduziert (Life Cycle-Konzept). Die Wertentwicklung des Versorgungskapitals leitet sich aus der Rendite der Kapitalanlagen ab.

Das Pensionsvermögen der TRATON SE wird durch den MAN Pension Trust e.V., München, verwaltet. Dieses Vermögen ist unwiderruflich dem Zugriff der TRATON SE entzogen und darf ausschließlich für laufende Versorgungsleistungen oder für Ansprüche der Mitarbeiter im Insolvenzfall verwendet werden.

Für die Bewertung wurden folgende Parameter zugrunde gelegt:

	31. Dez. 2023	31. Dez. 2022
Rechnungszins	1,82%	1,78%
Rechnungszins (durchschn. Marktwert sieben Geschäftsjahre)	1,74%	1,44%
Rententrend	2,20%	2,20%
Gehaltstrend	3,20%	3,20%

Im laufenden Geschäftsjahr wurde eine Anhebung der laufenden Rentenleistungen gemäß §16 BetrAVG durchgeführt. Bei der Ermittlung des Prozentsatzes für den Gehaltstrend wird der Karrieretrend als Zuschlag auf die Regelgehaltserhöhung berücksichtigt.

Für die Beendigung der Dienstverhältnisse ohne Versorgungsfall wurde eine unternehmensspezifische Fluktuationswahrscheinlichkeit angesetzt.

Die biometrischen Rechnungsgrundlagen basieren auf den an spezifische Erfahrungswerte der TRATON GROUP angepassten Richttafeln 2005 G von Prof. Klaus Heubeck, zuletzt im Jahr 2017 angepasst, die auch die Sterblichkeit in der TRATON SE besser darstellen sollten als die Sterbetafeln RT 2018 G.

ENTWICKLUNG DER VERPFLICHTUNG

T€	
Verpflichtungswert zum 1.1.2023	-60.939
Zinszuführung	-1.008
Zuführung Personalaufwand	-6.063
Zahlungen/Arbeitnehmer-Beiträge	2.641
Mitarbeiterwechsel	-1.530
Pensionsverpflichtungswert 31.12.2023	-66.899
Veränderung des Pensionsvermögens	
Pensionsvermögen zum 1.1.2023	57.111
Erträge aus dem Pensionsvermögen realisiert	645
Sonstige Veränderungen	1.311
Wertänderung aus Marktbewertung	3.560
Marktwert des Pensionsvermögens zum 31.12.2023	62.627
Anschaffungskosten Pensionsvermögen 31.12.2023	55.427
Rückstellung für Pensionen	-4.272

Die ergebniswirksamen Effekte aus dem Deckungsvermögen in Höhe von 4.206 T€ wurden mit den Zinszuführungen von 1.008 T€ gemäß § 246 Abs. 2 Satz 2 HGB zusammengefasst. Der sich ergebende Betrag von 3.198 T€ ist im Zinsergebnis unter dem Posten „Zinsen aus Pensionsrückstellungen“ enthalten.

b) Steuerrückstellungen

Zum 31. Dezember 2023 bestehen Steuerrückstellungen in Höhe von 154.272 T€.

c) Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen sind im Wesentlichen gebildet für öffentlich-rechtliche Verpflichtungen, Verpflichtungen aus Aufhebungsvereinbarungen gegenüber ehemaligen Vorstandsmitgliedern, Drohverluste aus derivativen Finanzinstrumenten sowie für weitere Einzelrisiken. Der Anstieg ist überwiegend aus der Zuführung für die Drohverluste aus derivativen Finanzinstrumenten von 21.567 T€ zurückzuführen. Gegenläufig wirkte die Auflösung einer Rückstellung von 5.901 T€.

Durch die Anwendung der Durchbuchungsmethode wurden zum 31. Dezember 2023 derivative Finanzinstrumente mit positiven Marktwerten von 5.382 T€ (18.518 T€) und mit negativen Marktwerten von 1.931 T€ (5.047 T€) unter den sonstigen Vermögensgegenständen bzw. sonstigen Rückstellungen bilanziert.

Die Altersteilzeitverpflichtungen in Höhe von 2.540 T€ (2.505 T€) wurden mit den Altersteilzeitguthaben in Höhe von 1.037 T€ (697 T€) saldiert. Die Anschaffungskosten der Altersteilzeitguthaben betragen 1.051 T€ (745 T€). Der beizulegende Zeitwert des verrechneten Altersteilzeitguthabens wurde anhand von Marktpreisen bestimmt. Die Wertänderung aufgrund der Marktbewertung beträgt 34 T€ (-74 T€). Die Erträge von 39 T€ (2 T€) wurden mit den Aufwendungen von 11 T€ (82 T€) saldiert und unter den Sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträgen (Zinsen und ähnliche Aufwendungen) ausgewiesen.

(14) Verbindlichkeiten

T€	31.12.2023 Gesamt	davon < 1 Jahr	davon 1 – 5 Jahre	davon > 5 Jahre	31.12.2022 Gesamt	davon < 1 Jahr	davon 1 – 5 Jahre	davon > 5 Jahre
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.643.978	1.793.978	1.850.000	0	3.988.706	2.238.706	1.700.000	50.000
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	20.008	20.008	-	-	14.071	14.071	-	-
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	6.418.437	3.656.437	1.812.000	950.000	6.904.404	1.142.404	4.812.000	950.000
davon aus Lieferungen und Leistungen	10.944	10.944	-	-	4.180	4.180	-	-
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	16.287	16.287	-	-	15.939	15.939	-	-
Sonstige Verbindlichkeiten	23.802	23.802	-	-	18.589	18.509	80	-
davon aus Steuern	963	963	-	-	1.001	1.001	-	-
Übrige Verbindlichkeiten	6.478.534	3.716.534	1.812.000	950.000	6.953.003	1.190.923	4.812.080	950.000
	10.122.512	5.510.512	3.662.000	950.000	10.941.709	3.429.629	6.512.080	1.000.000

Der Rückgang der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten resultiert im Wesentlichen aus der konzerninternen und externen Umfinanzierung. Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind grundsätzlich unbesichert.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen enthalten im Wesentlichen die Verbindlichkeiten aus Darlehen sowie aus der zentralen Finanzierung in der TRATON GROUP. Das in 2022 bei der Volkswagen International Luxemburg S.A., Strassen/Luxemburg aufgenommene Darlehen über 500 Mio € wurde vollständig getilgt. Im Geschäftsjahr wurde die Inanspruchnahme der von der Volkswagen AG gewährten Kreditlinie auf 500 Mio € reduziert.

Bei den Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, handelt es sich um Finanzverbindlichkeiten.

Die sonstigen Verbindlichkeiten beinhalten überwiegend Verbindlichkeiten aus dem Personalbereich.

Sonstige Angaben zum Jahresabschluss

(15) Eventualverbindlichkeiten und Haftungsverhältnisse

T€	31. Dez. 2023	31. Dez. 2022
Verpflichtungen aus Bürgschaften	9.869.112	6.159.888
	9.869.112	6.159.888

Der Anstieg der Verpflichtungen aus Bürgschaften gegenüber dem Vorjahr resultiert im Wesentlichen aus weiteren Ziehungen unter dem im Jahr 2021 aufgelegten EMTN-Programm (Veränderung um 2.630 Mio € auf jetzt 8.330 Mio €), das durch eine Garantie der TRATON SE für die Verbindlichkeiten der TRATON Finance gegenüber den Anleihegläubigern besichert ist sowie für die Verbindlichkeiten der TRATON Finance aus der Begebung des Commercial Paper Programms 2023 in Höhe von 999 Mio €. Weiterhin erhöhte sich der Betrag von Bürgschaften, die im Zusammenhang mit möglichen Belastungen aus Steuerrisiken bei VW Truck & Bus Ltda. währungsbedingt auf 531 Mio € (447 Mio €). Die eingegangenen Verpflichtungen aus Bürgschaften gegenüber Dritten bestehen ausschließlich zugunsten von verbundenen Unternehmen. Da die den Haftungsverhältnissen zugrunde liegenden Verbindlichkeiten von den betreffenden verbundenen Unternehmen voraussichtlich erfüllt werden können, gehen wir nicht von einer Inanspruchnahme der Bürgschaften aus.

Die übrigen Bürgschaften in Höhe von 10 Mio € (13 Mio €) besichern Verpflichtungen bestehender oder früherer Konzernunternehmen aus deren Auftragsabwicklung. Aufgrund der Erfahrung der letzten Jahre gehen wir nicht von einer Inanspruchnahme der übrigen Bürgschaften aus.

Die TRATON SE haftet als Ausfallschuldner für von ihr auf die Willis Towers Watson Pensionsfonds AG, Wiesbaden, übertragene Pensionsverbindlichkeiten. Der nach HGB-Regelungen ermittelte Erfüllungsbetrag dieser mittelbaren Verpflichtungen ist nicht vollständig durch das zuzurechnende Pensionsvermögen gedeckt. Das aufsichtsrechtliche Mindestvermögen ist bei der Willis Towers Watson Pensionsfonds AG, Wiesbaden, jedoch vorhanden. Insofern wird für den aktuellen Fehlbetrag gemäß Art. 28 Abs 2 EGHGB von 14.562 T€ (16.037 T€) nur ein geringes Inanspruchnahme-Risiko gesehen.

Die TRATON SE weist für mögliche Belastungen aus Risiken im Zusammenhang mit ihren Geschäftstätigkeiten im Geschäftsjahr 2023 Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten in Höhe von 35 Mio € (35 Mio €) aus. Die TRATON SE erwartet hieraus keine wesentlichen negativen Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage, da die zugrunde liegenden Verbindlichkeiten von den betreffenden verbundenen Unternehmen voraussichtlich erfüllt werden können und wir nicht von einer Inanspruchnahme ausgehen.

(16) Rechtsstreitigkeiten/Rechtliche Verfahren

MAN und Scania/EU-Kartellverfahren

Nach unangekündigten Kontrollen auf dem Betriebsgelände verschiedener europäischer Lkw-Hersteller wie MAN und Scania im Jahr 2011 leitete die Europäische Kommission 2014 ein Verfahren wegen Verdachts auf Verstöße gegen das EU-Kartellrecht im europäischen Lkw-Sektor ein. Am 19. Juli 2016 erließ die Europäische Kommission eine Vergleichsentscheidung (die „Settlement Decision“) gegen MAN und vier weitere europäische Lkw-Hersteller (mit Ausnahme von Scania), in der festgestellt wurde, dass Absprachen über Preise und Bruttolistenpreiserhöhungen für mittelschwere und schwere Lkw im Europäischen Wirtschaftsraum sowie Absprachen über den Zeitplan und die Weitergabe der Kosten für die Einführung von Emissionstechnologien für mittelschwere und schwere Lkw nach den Abgasnormen Euro 3 bis Euro 6 vom 17. Januar 1997 bis zum 18. Januar 2011 (für MAN: bis zum 20. September 2010) stattgefunden hätten. Während gegen die anderen vier Lkw-Hersteller eine Geldbuße verhängt wurde, wurde MAN diese erlassen, da das Unternehmen Kronzeuge war und die Europäische Kommission im September 2010 über die Kartellrechtsverstöße informiert hatte. Scania entschied, keinen Antrag auf Kronzeugenregelung zu stellen und dieses Kartellverfahren nicht beizulegen und wurde durch eine Entscheidung der Europäischen Kommission vom 27. September 2017 (die „Scania-Entscheidung“) mit einer Geldbuße von etwa 880,5 Mio € belegt. Scania legte beim Gericht der Europäischen Union Rechtsmittel gegen die Scania-Entscheidung ein und beantragte eine vollständige Aufhebung. Mit Urteil vom 2. Februar 2022 wies das Europäische Gericht die Klage von Scania ab und bestätigte die von der Europäischen Kommission verhängte Geldbuße. Scania hat am 8. April 2022 Rechtsmittel beim Europäischen Gerichtshof gegen das Urteil des Gerichts der Europäischen Union vom 2. Februar 2022 eingelegt. Die Zahlung der Geldbuße aus dem EU-Kartellverfahren in Höhe von 880,5 Mio € zuzüglich Zinsen erfolgte am 12. April 2022 zur Vermeidung zusätzlicher Zinslasten. Am 1. Februar 2024 entschied der Europäische Gerichtshof, die Berufung von Scania zurückzuweisen.

Infolge der Vergleichsentscheidung hat eine Reihe von (direkten und indirekten) Kunden in unterschiedlichen Jurisdiktionen Klagen gegen MAN und/oder Scania erhoben oder sind solchen beigetreten. Seit der Verschmelzung der MAN SE auf die TRATON SE hat die TRATON SE als Rechtsnachfolgerin in den meisten Jurisdiktionen die Rolle der MAN SE in den jeweiligen Verfahren übernommen (und ist insoweit von der Bezeichnung „MAN-Gesellschaften“ umfasst). Auch mit Blick auf eine etwaige zwischenzeitlich eingetretene Verjährung nach dem jeweiligen nationalen Recht ist nicht auszuschließen, dass noch weitere Klagen folgen. Die gegen MAN-Gesellschaften anhängigen Verfahren variieren in ihrem Umfang erheblich; während manche Kläger lediglich einen einzelnen Lkw gekauft oder geleast haben, sind in anderen Verfahren eine Vielzahl von Lkw Streitgegenstand. Darüber hinaus wurden manche dieser Schadensersatzforderungen in Sammelklagen zusammengefasst oder an sogenannte Klagevehikel abgetreten.

In 2023 wurden in Deutschland erstmals MAN-Gesellschaften gesamtschuldnerisch für angebliche Schäden haftbar gemacht. Das Landgericht Berlin ließ die Gutachten der Kläger und der Beklagten beiseite und schätzte den Schaden freihändig auf bis zu 5 % des Kaufpreises des jeweiligen LKW. Gegen beide Urteile haben die beklagten MAN-Gesellschaften Berufung eingelegt. Im Gegensatz dazu haben die meisten Landgerichte in Deutschland – soweit sie die entsprechenden Klagen nicht abgewiesen haben – Beweisbeschlüsse erlassen, um die Frage des „Ob“ und ggf. der Höhe eines etwaigen Schadens sachverständig klären zu lassen. Während einige Gerichtssachverständige schon ihr jeweiliges Gutachten vorgelegt hatten, haben beteiligten MAN-Gesellschaften ihre Einwendungen sowie etwaige Anträge und Ergänzungsfragen eingebracht, die derzeit von den jeweiligen Gerichtssachverständigen geprüft werden.

Neben einigen – zum Teil bereits rechtskräftigen – Klageabweisungen in verschiedenen Ländern haben einzelne Gerichte in Spanien einer Reihe von Klageforderungen – teilweise oder vollständig – stattgegeben. Gegen sämtliche Urteile (mit einer zu vernachlässigenden Ausnahme) haben die jeweils beklagten MAN-Gesellschaften bereits Berufung eingelegt bzw. werden dies fristgerecht tun. Während in einzelnen Fällen Berufungsgerichte die erstinstanzlichen Urteile bereits wieder aufgehoben haben, haben in anderen Fällen Berufungsgerichte die klagezusprechenden Urteile – teilweise oder vollständig – bestätigt. Im Juni 2023 bestätigte der spanische Oberste Gerichtshof für sogenannte „First Wave Claims“ eine freihändige Schätzung des Schadensersatzes durch das jeweilige Berufungsgericht in Höhe von 5 % des Kaufpreises der betroffenen Lkw. Die betroffenen

MAN-Gesellschaften haben gegen diese Urteile Klagen beim spanischen Verfassungsgericht eingereicht, die derzeit noch anhängig sind.

Da eine solche Klage keine aufschiebende Wirkung hat und der Oberste Gerichtshof weitere Berufungsanträge in einer Reihe von Fällen abgelehnt hat, sind 36 spanische Urteile, in denen Schadenersatz zugesprochen wurde, rechtskräftig geworden, während die beklagten MAN-Unternehmen weiterhin gegen alle Entscheidungen, in denen Schadenersatz zugesprochen wurde, Berufung einlegen werden. In Belgien wurde gegen MAN ein Urteil in der Sache und ein Urteil, mit dem Schadenersatz (nach Billigkeit) zugesprochen wurde, erlassen. Gegen beide Urteile haben MAN-Gesellschaften bereits Berufung eingelegt. Zwischenzeitlich haben die Kläger beide Klagen zurückgezogen. In Portugal hat das erstinstanzliche Gericht von Santarém ein MAN-Unternehmen für haftbar erklärt und Schadenersatz zugesprochen. Das beklagte MAN-Unternehmen hat gegen diese Entscheidung Berufung eingelegt.

Eine relativ geringe Anzahl an (direkten und indirekten) Kunden hat in unterschiedlichen Jurisdiktionen Klagen gegen Scania erhoben oder ist solchen beigetreten. Des Weiteren ist bei Scania eine Reihe von Streitverkündungen von anderen verklagten Nutzfahrzeugherstellern eingegangen. Wie im Fall von MAN unterscheiden sich die gegen Scania anhängigen Verfahren im Umfang erheblich, da einige Kunden lediglich einen Lkw gekauft oder geleast haben, während andere eine ganze Nutzfahrzeugflotte betreiben. Darüber hinaus wurden manche dieser Schadensersatzklagen in anderen Jurisdiktionen in Sammelklagen zusammengefasst oder an sogenannte Klagevehikel abgetreten. Die genaue Zahl der betroffenen Nutzfahrzeuge ist jedoch unbekannt.

Zum 31. Dezember 2023 wurden für einen Großteil der genannten Rechtsstreitigkeiten keine Rückstellungen gebildet, da zum Stichtag nicht von einer abschließenden, letztinstanzlichen Verurteilung auf Zahlung von Schadensersatz ausgegangen wird. Für Verfahren, in denen infolge einer Neubewertung der Risiken mehr für eine abschließende, letztinstanzliche Entscheidung, nach der MAN oder Scania Schadensersatz zahlen müsste, spricht als dagegen, wurden Rückstellungen in der TRATON GROUP von 89 Mio € (– Mio €) gebildet. Eventualverbindlichkeiten wurden nicht berichtet, da eine Quantifizierung derzeit nicht möglich ist. Dies betrifft insbesondere die Verfahren, die sich aktuell in einem frühen Stadium befinden – einschließlich solcher, die sich noch im frühen Stadium der sachverständigen Begutachtung befinden.

VW Truck & Bus Ltda.

Im Steuerverfahren zwischen Volkswagen Truck & Bus Indústria e Comércio de Veículos Ltda. (VW Truck & Bus Ltda.), die früher MAN Latin America Indústria e Comércio de Veículos Ltda. (MAN Latin America) hieß, und der brasilianischen Finanzverwaltung vertrat die Finanzverwaltung eine andere Sicht hinsichtlich der steuerlichen Auswirkungen der von der MAN SE (in der Zwischenzeit auf die TRATON SE verschmolzen) beim Erwerb von VW Truck & Bus Ltda. 2009 gewählten Erwerbsstruktur. Das Steuerverfahren wurde in zwei Prüfungsperioden aufgeteilt, welche die Jahre 2009–2011 (Phase 1) und 2012–2014 (Phase 2) umfassen. Im Dezember 2017 ist im sogenannten Administrative Court Verfahren ein erstes letztinstanzliches, für VW Truck & Bus Ltda. negatives Urteil ergangen (Phase 1). Gegen dieses Urteil hat VW Truck & Bus Ltda. vor dem regulären Gericht im Jahr 2018 Klage erhoben. Diese Klage wurde im Jahr 2019 abgewiesen und es wurde gegen die Abweisung Berufung eingelegt. Die Berufung wurde sodann im Juni 2023 abgewiesen und Revision im Juli 2023 eingelegt. In dem Phase 2 betreffenden Steuerverfahren konnte ein Teilerfolg erzielt werden, welcher die Strafen teilweise reduziert. Gegen diese Entscheidung wurde Berufung eingelegt, welche im September 2023 abgelehnt wurde und folglich das Administrative Court Verfahren beendet. Aufgrund eines neuen Gesetzes zum Umgang mit Stichwahlentscheidungen im September 2023 legte VW Truck & Bus Ltda. im Oktober 2023 Einspruch gegen die Festsetzungen der Phasen 1 und 2 ein. Die betragsmäßige Abschätzung des Risikos für den Fall, dass sich die Finanzverwaltung insgesamt mit ihrer Auffassung durchsetzen könnte, ist aufgrund der Verschiedenheit der ggf. nach brasilianischem Recht zur Anwendung kommenden Strafzuschläge nebst Zinsen mit Unsicherheit behaftet. Dadurch könnte sich ein Risiko von rund 3.424 Mio BRL (637 Mio €; Umrechnung: 31. Dezember 2023) für den beklagten Gesamtzeitraum ab 2009 ergeben. Die Bewertung basiert auf den stichtagsbezogenen aufgelaufenen Beträgen für die eingeklagte Steuerschuld, inklusive möglicher zu erwartender Strafzuschläge sowie aufgelaufener Zinsen, jedoch ohne Berücksichtigung einer künftigen Verzinsung sowie unter Verzicht auf eine entsprechende Abzinsung. Mehrere Banken haben die im Zusammenhang mit derartigen Steuerverfahren üblichen Garantien zugunsten von VW Truck & Bus Ltda. ausgestellt, die wiederum von der TRATON SE abgesichert sind.

Aktuelles zum MAN SE-Merger-Squeeze-Out

Am 31. August 2021 ist die Eintragung der Verschmelzung der MAN SE auf die TRATON SE in die Handelsregister der MAN SE und TRATON SE erfolgt. Somit ist die MAN SE als eigenständiger Rechtsträger erloschen und alle Rechte und Pflichten sind auf die TRATON SE übergegangen. Gleichzeitig wurde die Notierung der MAN SE-Aktien an den Börsen eingestellt.

Die Auszahlung der Barabfindung in Höhe von 70,68 € je Stamm- und Vorzugsaktie an die MAN SE-Minderheitsaktionäre ist am 3. September 2021 erfolgt. Damit ist der MAN SE-Merger-Squeeze-Out abgeschlossen. Die Angemessenheit der Barabfindung wird durch ein gerichtliches Spruchverfahren überprüft, das von betroffenen Minderheitsaktionären eingeleitet wurde. Im Rahmen dieses Spruchverfahrens hat TRATON Ende Juni 2022 seine Erwiderung bei Gericht eingereicht. Eine mündliche Verhandlung ist noch nicht terminiert.

(17) Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Sonstige finanzielle Verpflichtungen bestehen im Wesentlichen aus Miet-, Pacht- und Leasingverträgen sowie aus Bestellobligos. Die künftigen Zahlungen bis zum Ablauf der Mindestlaufzeit der Verträge haben folgende Fälligkeiten:

T€	31. Dez. 2023	31. Dez. 2022
Fällig innerhalb eines Jahres	16.624	16.878
Fällig nach mehr als einem bis fünf Jahren	38.448	39.776
Fällig nach mehr als fünf Jahren	12.340	15.866
	67.412	72.520
davon gegenüber verbundenen Unternehmen	1.895	2.636

(18) Sonstige Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

MATERIALAUFWAND

T€	2023	2022
Aufwendungen für bezogene Leistungen	27.537	21.293
	27.537	21.293

In den allgemeinen Verwaltungskosten sind folgende Personalaufwendungen enthalten:

T€	2023	2022
Löhne und Gehälter	67.298	50.504
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	11.669	6.917
	78.967	57.421

Die Aufwendungen für Altersversorgung betragen 6.165 T€ (1.880 T€).

Im Jahresdurchschnitt waren 312 Mitarbeiter (294) ausschließlich in der Verwaltung beschäftigt.

(19) Latente Steuern

Der maßgebliche Steuersatz für die Bewertung der latenten Steuern beträgt 31,88 %.

Passive latente Steuern auf die handels- und steuerrechtlich voneinander abweichenden Wertansätze werden mit aktiven latenten Steuern auf die abweichenden Wertansätze verrechnet. Über den Saldierungsbereich hinausgehende aktive Steuerlatenzen werden in Ausübung des Wahlrechts des § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB nicht aktiviert. Die verbleibenden abzugsfähigen temporären Differenzen, auf welche in Ausübung des vorhin genannten Ansatzwahlrechts keine aktiven latenten Steuern angesetzt wurden, betreffen hauptsächlich Verlustvorträge sowie Bewertungsunterschiede bei Pensionsrückstellungen sowie bei sonstigen Rückstellungen.

Die von der OECD veröffentlichten Modellregeln zur Globalen Mindestbesteuerung (Säule 2) wurden in bestimmten Ländern, in denen die TRATON GROUP tätig ist, erlassen oder im Wesentlichen erlassen. Die Gesetzgebung in Deutschland tritt für das am 1. Januar 2024 beginnende Geschäftsjahr der TRATON GROUP in Kraft. Die TRATON GROUP fällt in den Geltungsbereich der erlassenen oder im Wesentlichen erlassenen Rechtsvorschriften und hat eine Bewertung des potenziellen Risikos der TRATON GROUP in Bezug auf die Globale Mindeststeuer vorgenommen.

Die Beurteilung des potenziellen Risikos aus der Mindeststeuer basiert auf den jüngst verfügbaren länderbezogenen Berichten und Jahresabschlüssen für die Geschäftseinheiten der TRATON GROUP. Aufgrund der Bewertung liegen die effektiven Steuersätze der Säule 2 in den meisten Ländern, in denen die TRATON GROUP tätig ist, über 15 %. Es gibt jedoch eine geringe Anzahl von Ländern, in denen die vorübergehende Safe-Harbour-Erleichterung nicht gilt und der effektive Steuersatz der Säule 2 unter 15 % liegt. Die TRATON GROUP erwartet in diesen Ländern kein wesentliches Ertragsteuerrisiko aus der Säule 2.

Die im Dezember 2023 mit Beschluss des Mindeststeuergesetzes eingeführte Ausnahme in § 274 Abs. 3 HGB bedeutet, dass latente Steuern im Zusammenhang mit Ertragsteuern, die sich aus anwendbaren oder angekündigten Steuervorschriften zur Umsetzung der Modellregeln der Säule 2 ergeben, bei der TRATON GROUP weder erfasst noch ausgewiesen werden.

(20) Derivative Finanzinstrumente und Bewertungseinheiten

Die Gesellschaften der TRATON GROUP sicherten ihre Zins-, Währungs- und Rohstoffrisiken zu marktgerechten Konditionen über das zentrale Konzern-Treasury der TRATON SE oder über das zentrale Konzern-Treasury der Scania CV AB, Södertälje/Schweden (Scania CV AB), ab.

Die Risikopositionen der TRATON SE werden extern bei Banken abgesichert. Von der TRATON SE werden zurzeit Devisentermingeschäfte, Devisenoptionen, Zinsswaps und Warentermingeschäfte mit Barausgleich abgeschlossen. Eine Ausnahme dieses Prozesses stellt die TRATON Finance dar, die selbst externe Sicherungen abschließt, um die Zins- und Währungsrisiken abzusichern, die aus den externen Finanzierungen und deren interner Weitergabe resultieren. Auch einige Navistar Gesellschaften schließen extern Devisentermingeschäfte, Devisenoptionen und Warentermingeschäfte ab. Der wesentliche Teil der Navistar Sicherungsgeschäfte läuft allerdings über die TRATON SE. Zum 31.12.2023 waren bei Navistar 24 Mio USD von 27 Mio USD Commodity Derivate sowie 19 Mio USD von 205 Mio USD FX Derivate extern. Die maximale Laufzeit der Commodity Geschäfte ist bis Ende 2024. Die maximale Laufzeit der FX Geschäfte ist bis Juni 2027. Darüber hinaus hatte Navistar keinen externen aber einen internen Zinsswaps mit der TRATON SE im Bestand mit Laufzeit bis August 2025.

Der Marktwert von Devisen- und Warentermingeschäften errechnet sich auf Basis der am Bilanzstichtag geltenden, von anerkannten Marktdatenanbietern bezogenen Terminkurse im Vergleich zum kontrahierten Terminkurs und des Diskontfaktors für die jeweilige Restlaufzeit der Derivate. Der Marktwert von Zinsswaps bestimmt sich durch Abzinsung der erwarteten künftigen Zahlungsströme über die Restlaufzeit des Swaps auf Basis aktueller Marktzinsen und der Zinsstrukturkurve.

Die TRATON SE bildet Bewertungseinheiten in der Form von Einzelsicherungsbeziehungen, bei denen jeweils ein Grundgeschäft einem Sicherungsgeschäft zugeordnet wird, oder als Portfoliosicherungen. Bei letzterem werden mehrere Geschäfte z. B. in jährliche Laufzeitbänder pro Währung zusammengefasst. Somit stellen hinsichtlich des Währungsrisikos einzelne Währungs-Restlaufzeit-Kombinationen und hinsichtlich des Zinsänderungsrisikos Restlaufzeitbänder gleichartige Risiken dar. Der Sicherungsgrad des Fremdwährungsportfolios der TRATON SE erreicht annähernd 100%. Ebenfalls werden zinsensitive Grundgeschäfte punktuell durch externe Zinsswaps gesichert. Diese zinsensitiven Grundgeschäfte bestehen zum 31. Dezember 2023 aus einem konzerninternen festverzinslichen Darlehen in Fremdwährung, sowie einem konzernexternen festverzinslichen Darlehen in Euro, die durch Zinsswaps abgesichert sind. Das externe Darlehen i.H.v. 1.000 Mio € wurde anhand von 5 Zinsswaps abgesichert. Darüber hinaus gibt es einen internen Zinsswap mit Navistar, der mit einem gegenläufigen externen Zinsswap abgesichert wurde.

Den Marktwertveränderungen der Sicherungsgeschäfte stehen gegenläufige Marktwertveränderungen der Grundgeschäfte gegenüber. Die gegenläufigen Wertschwankungen gleichen sich bis zum Ende der Laufzeit einer jeden Bewertungseinheit weitestgehend aus, da die Risiken aufgrund übereinstimmender Parameter korrelieren. Die Sicherungsgeschäfte haben eine Laufzeit von bis zu vier Jahren. Für jede Portfoliosicherung wird die Effektivität während der Laufzeit retrospektiv mit Hilfe der Veränderung der Marktwerte der Grundgeschäfte und der Sicherungsgeschäfte ermittelt (Dollar-Offset-Methode). Für jede Einzelsicherungsbeziehung werden die Beträge, Währungseinheiten und Zahlungszeitpunkte der Grund- und Sicherungsgeschäfte miteinander verglichen (Critical Term Match). Bei weitgehender Identität ist von einer effektiven Sicherungsbeziehung auszugehen. Die Effektivität wird im Rahmen der Jahresabschlusserstellung ermittelt.

Bei Bewertungseinheiten, bei denen TRATON-interne Konten gegen das Währungsrisiko gesichert werden, sind sämtliche Wertänderungen aus Grund- und Sicherungsgeschäft bilanziell erfasst (Durchbuchungsmethode). Werden TRATON-interne Derivate abgesichert, sind diese nach der Einfrierungsmethode bilanziert. Falls die Bewertungseinheit effektiv ist und ein negativer Marktwertüberhang besteht, wird eine Rückstellung aus Bewertungseinheiten gebildet. Bei Sicherungen für Geldmarktgeschäfte in Fremdwährung können grundsätzlich beide Methoden verwendet werden, wobei je Geschäft letztlich genau eine Methode verwendet wird.

Zum 31. Dezember 2023 wurden Rückstellungen für Bewertungseinheiten von 21.566 T€ (15 T€) gebildet. Darüber hinaus gab es keine Ineffektivität aufgrund von Einzelsicherungsbeziehungen.

Durch die Anwendung der Durchbuchungsmethode wurden zum 31. Dezember 2023 derivative Finanzinstrumente mit positiven Marktwerten in Höhe von 5.382 T€ (18.518 T€) und mit negativen Marktwerten in Höhe von 1.931 T€ (5.047 T€) unter den sonstigen Vermögensgegenständen bzw. sonstigen Rückstellungen bilanziert.

Aus mit verbundenen Unternehmen abgeschlossenen und an Banken weitergereichten Devisenoptionsgeschäften wurden Optionsprämien in Höhe von 4.873 T€ (4.581 T€) als sonstige Vermögensgegenstände aktiviert und Optionsprämien in Höhe von 4.873 T€ (4.581 T€) als sonstige Verbindlichkeiten passiviert.

Die folgende Tabelle zeigt die Risiken aus Geschäften in Fremdwährung, die durch Derivate mit Banken abgesichert wurden.

GESICHERTE GRUNDGESCHÄFTE

Mio €	31. Dez. 2023	31. Dez. 2022
Vermögensgegenstände	418	1.214
Schulden	83	180
Schwebende Geschäfte ¹⁾	1.210	2.137

¹⁾ davon per 31. Dezember 2023 Vermögensgegenstände 1.030 Mio €, Schulden 179 Mio € (Vermögensgegenstände 1.550 Mio €, Schulden 586 Mio €)

Am Bilanzstichtag bestanden Währungssicherungen in folgendem Umfang:

in Mio €	31. Dez. 2023		31. Dez. 2022	
Sicherungsgeschäfte mit Konzernunternehmen				
Nominalvolumen				
Devisenkäufe	1.028		1.183	
Devisenverkäufe	178		218	
Devisenoptionen	132		115	
Payer-Zinsswaps	271		-	
Warendermingeschäfte	107		60	
	Pos. MW	Neg. MW	Pos. MW	Neg. MW
Marktwerte (MW)				
Devisentermingeschäfte	19	-6	11	-27
Devisenoptionen	3	-1	5	-1
Payer-Zinsswaps	0	-2	-	-
Warendermingeschäfte	5	-4	2	-2

in Mio €	31. Dez. 2023		31. Dez. 2022	
Sicherungsgeschäfte mit Externen				
Nominalvolumen				
Devisenkäufe	319		534	
Devisenverkäufe	1.504		2.569	
Devisenoptionen	132		115	
Receiver-Zinsswaps	1.271		-	
Payer-Zinsswaps	2		2	
Warendermingeschäfte	107		61	
	Pos. MW	Neg. MW	Pos. MW	Neg. MW
Marktwerte (MW)				
Devisentermingeschäfte	11	-21	46	-16
Devisenoptionen	1	-3	1	-5
Receiver-Zinsswaps	8	0	-	-
Payer-Zinsswaps	-	-	-	0
Warendermingeschäfte	4	-5	2	-2

Zum 31. Dezember 2023 gab es wie im Vorjahr keine freistehenden derivativen Finanzinstrumente.

(21) Bezüge des Abschlussprüfers

T€	2023	2022
Abschlussprüfungsleistungen	1.807	1.503
Andere Bestätigungsleistungen	497	167
Sonstige Leistungen	28	12
	2.332	1.682

Die Abschlussprüfungsleistungen umfassen die Prüfung des Konzernabschlusses und die Prüfung des Einzelabschlusses der TRATON SE sowie die prüferischen Durchsichten der Konzernzwischenabschlüsse. Die anderen Bestätigungsleistungen fielen im Wesentlichen im Zusammenhang mit der Prüfung zur Erlangung begrenzter Sicherheit der nichtfinanziellen Konzernklärung, mit Bestätigungsleistungen für Kapitalmaßnahmen sowie der Prüfung des aktienrechtlichen Vergütungsberichts an. In den sonstigen Leistungen sind Beratungsleistungen für Schulungsmaßnahmen enthalten.

(22) Angaben zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Die Verpflichtungen gegenüber dem amtierenden Vorstand und Aufsichtsrat enthalten ausstehende Salden für die Vergütung des Aufsichtsrats, für die Fair Values der den Vorstandsmitgliedern gewährten Performance Shares sowie für die variable Vergütung in Höhe von 8.524 T€ (5.323 T€). Davon werden 1.692 T€ (629 T€) durch die MAN Truck & Bus SE erstattet sowie 473 T€ (172 T€) durch die TRATON SE an Navistar International Corporation erstattet. Angaben zu den Pensionsrückstellungen für Mitglieder des Vorstands finden sich in der Angabe „(23) Bezüge des Vorstands und des Aufsichtsrats“.

Für Vorstand und Aufsichtsrat der TRATON SE sind folgende Aufwendungen für die im Rahmen ihrer Organfähigkeit gewährten Leistungen und Vergütungen erfasst worden:

T€	2023	2022
Kurzfristig fällige Leistungen	9.492	8.231
Leistungen auf Basis von Performance Shares	3.531	1.005
Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses ¹⁾	968	953
Leistungen aus Anlass der Beendigung des Arbeitsverhältnisses	11.463	-
Gesamt²⁾	25.454	10.188

1) Das Vorjahr wurde angepasst.

2) Anteilige Erstattung der fixen (ohne Nebenleistungen) und variablen Vergütungsbestandteile durch die MAN Truck & Bus SE: Kurzfristig fällige Leistungen 1.411 T€ (1.019 T€); Leistungen auf Basis von Performance Shares 672 T€ (174 T€). Anteilige Erstattung der fixen (ohne Nebenleistungen) und variablen Vergütungsbestandteile an Navistar International Corporation: Kurzfristig fällige Leistungen 378 T€ (269 T€); Leistungen auf Basis von Performance Shares 192 T€ (49 T€).

Die bei der TRATON SE angestellten Arbeitnehmervertreter des Aufsichtsrats erhalten darüber hinaus ein reguläres Gehalt im Rahmen ihres Arbeitsvertrags. Dieses richtet sich – soweit es sich um Mitglieder von deutschen Betriebsräten handelt – nach den Vorschriften des Betriebsverfassungsgesetzes.

Die Leistungen auf Basis von Performance Shares enthalten die Aufwendungen für die den Vorstandsmitgliedern im Rahmen des geltenden Vergütungssystems gewährten Performance Shares.

Die Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses betreffen die Zuführungen zu Pensionsrückstellungen sowie abhängig vom Sozialversicherungssystem die Beiträge zum schwedischen Rentensystem für aktive Vorstandsmitglieder.

Die Leistungen aus Anlass der Beendigung des Arbeitsverhältnisses betreffen die Zahlungen an Frau Danielski und Herrn Osterloh im Zusammenhang mit deren vorzeitigem Ausscheiden aus dem Vorstand. Im Vorjahr ist kein Vorstandsmitglied der TRATON SE ausgeschieden.

(23) Bezüge des Vorstands und des Aufsichtsrats

Die den Mitgliedern des Vorstands gewährten Gesamtbezüge belaufen sich auf 10.000 T€ (9.630 T€). Davon werden erstattet von MAN Truck & Bus SE 1.905 T€ (1.585 T€). Zudem sind 510 T€ (427 T€) enthalten, die TRATON SE an Navistar International Corporation erstattet.

Vier Vorstandsmitglieder üben zusätzlich zu ihrer Tätigkeit als Mitglied des Vorstands der TRATON SE eine Vorstandstätigkeit bei ausländischen Tochtergesellschaften der TRATON SE (Herr Levin: Scania CV AB; Herr Cortes: Volkswagen Truck & Bus Indústria e Comércio de Veículos Ltda.; Herr Carlbam: Navistar International Corporation; Frau Modahl Nilsson: TRATON AB) aus. Die Vergütung von Herrn Levin ist zwischen der TRATON SE und der Scania CV AB nach Verantwortungsbereichen aufgeteilt. Herr Cortes erhält 20% der fixen (ohne Nebenleistungen) und variablen Vergütungsbestandteile von der TRATON SE, die übrigen 80% von der Volkswagen Truck & Bus Indústria e Comércio de Veículos Ltda.. Herr Carlbam erhält auf der Grundlage eines Entsendungsvertrags zwischen ihm, der Scania CV AB und der Navistar International Corporation 100% seiner Vergütung von diesen Gesellschaften, wobei die TRATON SE 20% der fixen (ohne Nebenleistungen) und variablen Vergütungsbestandteile im Wege der konzerninternen Verrechnung trägt. Frau Modahl Nilsson erhält 20% der fixen (ohne Nebenleistungen) und variablen Vergütungsbestandteile von der TRATON SE, die übrigen 80% von der TRATON AB.

Der Vergütung der Mitglieder des Vorstands liegt das vom Aufsichtsrat am 16. Dezember 2020 mit Wirkung zum 1. Januar 2021 beschlossene Vergütungssystem mit einem sogenannten Performance-Share-Plan mit zukunftsbezogener vierjähriger Laufzeit (aktienbasierte Vergütung) zugrunde. Für Vorstandsmitglieder, die bereits vor dem 16. Dezember 2020 bestellt waren, gilt das Vergütungssystem bis zu einer Vertragsverlängerung mit der Maßgabe, dass der Performance Share Plan weiterhin eine Performance-Periode von drei Jahren hat. Zum Zeitpunkt der Gewährung des LTI wird der jährliche Zielbetrag aus dem LTI auf Grundlage des Anfangs-Referenzkurses der Aktie der TRATON SE in virtuelle Performance Shares umgerechnet und dem jeweiligen Vorstandsmitglied als reine Rechengröße zugeteilt. Nach Ablauf der dreijährigen bzw. vierjährigen Performance-Periode wird entsprechend des Grads der Zielerreichung des Leistungskriteriums Earnings per Share (EPS) der TRATON GROUP eine finale Anzahl virtueller Performance Shares festgeschrieben. Zu Beginn des auf das letzte Geschäftsjahr der Performance-Periode folgenden Geschäftsjahrs findet ein Barausgleich statt.

Der Auszahlungsbetrag entspricht der Anzahl an festgeschriebenen Performance Shares multipliziert mit dem Schluss-Referenzkurs am Ende der drei- bzw. vierjährigen Performance Periode zuzüglich eines Dividendenäquivalents für die jeweilige Laufzeit. Der Auszahlungsbetrag aus dem Performance-Share-Plan ist auf 200% des Zielbetrags begrenzt. Den Mitgliedern des Vorstands wurden insgesamt 239.712 Performance Shares (Vorjahr 152.645 Performance Shares) für 2023 zugeteilt. Ihr Fair Value betrug im Gewährungszeitpunkt 2.669 T€ (3.391 T€); dieser ist nach den handelsrechtlichen Vorschriften in die Bezüge einzubeziehen. Der Buchwert der Verpflichtung zum 31. Dezember 2023 betrug 7.427 T€ (1.284 T€). Der Vergütungsaufwand in Höhe von 6.142 T€ (1.005 T€) wurde als Personalaufwand erfasst. Diese stellen keine Bezüge im Sinne der handelsrechtlichen Regelungen dar. Der innere Wert betrug 324 T€ (-T€) und entspricht dem Betrag, den die Vorstandsmitglieder erhalten hätten, wenn sie am 31. Dezember 2023 ausgeschieden wären. In seine Ermittlung sind lediglich die am Bilanzstichtag unverfallbar erdienten Performance Shares eingeflossen.

Die ausstehenden Vorschüsse im Zusammenhang auf die Tranche 2020–2022 des Performance-Share-Plans beliefen sich zum 31. Dezember 2023 auf -T€ (161 T€). Im Geschäftsjahr 2023 wurden insgesamt 161 T€ (-T€) der den Vorstandsmitgliedern gezahlten Vorschüsse mit Ansprüchen des jeweiligen Vorstandsmitglieds gegen die Gesellschaft verrechnet oder es wurde zur Rückzahlung aufgefordert.

Den früheren Mitgliedern des Vorstands und ihren Hinterbliebenen wurden 7.479 T€ (-T€) im Zusammenhang mit deren Beendigungsvereinbarungen im Geschäftsjahr 2023 gewährt. Für diesen Personenkreis bestanden Rückstellungen für Pensionen in Höhe von 11.059 T€ (8.226 T€).

Die den Mitgliedern des Aufsichtsrats gewährten Gesamtbezüge belaufen sich auf 1.760 T€ (1.686 T€).

Mitglieder des Vorstands im Geschäftsjahr 2023 sind unter „**Mitglieder des Vorstands und deren Mandate**“ angegeben.

Die Mitglieder des Aufsichtsrats im Geschäftsjahr 2023 sind unter „**Mitglieder des Aufsichtsrats und deren Mandate**“ angegeben.

(24) Mitteilungen über das Bestehen von Beteiligungen an der TRATON SE nach § 33 WpHG

Bis zum Börsengang der TRATON SE am 28. Juni 2019 wurden die Anteile der TRATON SE zu 100% von der Volkswagen AG gehalten. Im Rahmen des Börsengangs am 28. Juni 2019 hat die Volkswagen AG 57.500.000 auf den Inhaber lautende Stammaktien ohne Nennbetrag (Stückaktien) der Gesellschaft, jeweils mit einem anteiligen Betrag am Grundkapital von 1,00 € und mit voller Dividendenberechtigung in € ab dem 1. Januar 2019, zum Kauf angeboten. Im Rahmen einer konzerninternen Umstrukturierung hat die Volkswagen AG am 13. Dezember 2019 ihre Beteiligung in Höhe von 89,72% an die Volkswagen Finance Luxemburg S.A., Strassen/Luxemburg (Volkswagen Finance Luxemburg) übertragen. Zum 31. Dezember 2020 betrug der Anteil der Volkswagen Finance Luxemburg 89,72% und der Anteil im Streubesitz 10,28%.

Die AMF Pensionsförsäkring AB, Stockholm/Schweden, hat der TRATON SE am 7. August 2019 gem. § 33 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der TRATON SE am 1. August 2019 die Schwelle von 3% der Stimmrechte überschritten hat und an diesem Tag 3,01% (das entspricht 15.068.751 Stimmrechten) beträgt.

Die Porsche Piech Holding GmbH, Salzburg/Österreich, hat der TRATON SE am 3. Juli 2019 gem. § 33 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der TRATON SE am 27. Juni 2019 die Schwelle von 75% überschritten hat. Am 16. Dezember 2019 hat die Porsche Piech Holding GmbH die TRATON SE darüber informiert, dass seit 13. Dezember 2019 ihr Stimmrechtsanteil 89,72% (das entspricht 448.623.725 Stimmrechten) beträgt. Sämtliche vorgenannten 448.623.725 Stimmrechte sind der Porsche Piech Holding GmbH gem. § 34 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 WpHG zuzurechnen. Die zugerechneten Stimmrechte werden über folgende von der Porsche Piech Holding GmbH kontrollierte Unternehmen gehalten: Porsche Piech Holding GmbH, Porsche Gesellschaft m.b.H., Porsche Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Porsche Automobil Holding SE, Volkswagen Aktiengesellschaft, Volkswagen Finance Luxemburg.

Dr. Hans Michel Piëch hat der TRATON SE am 3. Juli 2019 gem. § 33 WpHG mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an der TRATON SE am 27. Juni 2019 die Schwelle von 75% überschritten hat. Am 16. Dezember 2019 hat Dr. Hans Michel Piëch die TRATON SE darüber informiert, dass seit 13. Dezember 2019 sein Stimmrechtsanteil 89,72% (das entspricht 448.623.725 Stimmrechten) beträgt. Sämtliche vorgenannten 448.623.725 Stimmrechte

sind Dr. Hans Michel Piëch gem. § 34 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 WpHG zuzurechnen. Die zugerechneten Stimmrechte werden über folgende von Dr. Hans Michel Piëch kontrollierte Unternehmen gehalten: Dr. Hans Michel Piëch GmbH, HMP Vermögensverwaltung GmbH, Porsche Automobil Holding SE, Volkswagen Aktiengesellschaft, Volkswagen Finance Luxemburg.

Mag. Josef Ahorner hat der TRATON SE am 3. Juli 2019 gem. § 33 WpHG mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an der TRATON SE am 27. Juni 2019 die Schwelle von 75 % überschritten hat. Am 16. Dezember 2019 hat Mag. Josef Ahorner die TRATON SE darüber informiert, dass seit 13. Dezember 2019 sein Stimmrechtsanteil 89,72 % (das entspricht 448.623.725 Stimmrechten) beträgt. Sämtliche vorgenannten 448.623.725 Stimmrechte sind Mag. Josef Ahorner gem. § 34 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 WpHG zuzurechnen. Die zugerechneten Stimmrechte werden über folgende von Mag. Josef Ahorner kontrollierte Unternehmen gehalten: Ahorner Holding GmbH, Ahorner GmbH, Porsche Automobil Holding SE, Volkswagen Aktiengesellschaft, Volkswagen Finance Luxemburg.

Folgende Personen („Mitteilende“) haben der TRATON SE am 3. Juli 2019 gem. § 33 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der TRATON SE am 27. Juni 2019 die Schwelle von 75 % überschritten hat. Am 16. Dezember 2019 haben die Mitteilenden die TRATON SE darüber informiert, dass seit 13. Dezember 2019 ihr Stimmrechtsanteil 89,72 % (das entspricht 448.623.725 Stimmrechten) beträgt. Sämtliche vorgenannte 448.623.725 Stimmrechte werden tatsächlich von den wie folgt aufgeführten kontrollierten Unternehmen gehalten:

Mitteilende	Von jedem der genannten Mitteilenden jeweils kontrollierte Unternehmen
Dr. Wolfgang Porsche, 10.05.1943; Dr. Dr. Christian Porsche, 21.03.1974; Dipl.-Design. Stephanie Porsche-Schröder, 11.02.1978; Ferdinand Rudolf Wolfgang Porsche, 14.04.1993; Felix Alexander Porsche, 15.02.1996; Gerhard Anton Porsche, 05.06.1938; Dr. Ferdinand Oliver Porsche, 13.03.1961; Mag. Mark Philipp Porsche, 17.09.1977; Kai Alexander Porsche, 14.12.1964; Dr. Geraldine Porsche, 22.07.1980; Ing. Hans-Peter Porsche, 29.10.1940; Peter Daniell Porsche, 17.09.1973; Dr. Louise Kiesling, 16.07.1957; Diana Porsche, 03.03.1996	Ferdinand Porsche Familien-Privatstiftung; Ferdinand Porsche Familien-Holding GmbH; Ferdinand Alexander Porsche GmbH; Familie Porsche Beteiligung GmbH; Porsche Automobil Holding SE; Volkswagen Aktiengesellschaft; Volkswagen Finance Luxemburg S.A., Luxemburg
Dr. Wolfgang Porsche, 10.05.1943; Dr. Dr. Christian Porsche, 21.03.1974; Dipl.-Design. Stephanie Porsche-Schröder, 11.02.1978; Ferdinand Rudolf Wolfgang Porsche, 14.04.1993; Felix Alexander Porsche, 15.02.1996	Familie WP Holding GmbH; Dr. Wolfgang Porsche Holding GmbH; Ferdinand Alexander Porsche GmbH; Familie Porsche Beteiligung GmbH; Porsche Automobil Holding SE; Volkswagen Aktiengesellschaft; Volkswagen Finance Luxemburg S.A., Luxemburg

Die AMF Pensionsförsäkring AB, Stockholm/Schweden, hat der TRATON SE am 15. September 2020 gem. § 33 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der TRATON SE am 11. September 2020 die Schwelle von 3 % der Stimmrechte unterschritten hat.

(25) Entsprechenserklärung

Vorstand und Aufsichtsrat der TRATON SE gaben im Dezember 2023 die jährliche Entsprechenserklärung nach § 161 AktG ab, welche in der Erklärung zur Unternehmensführung als gesonderter Teil des zusammengefassten Lageberichts wiedergegeben sowie auf der Internetseite der TRATON SE unter <https://ir.traton.com/websites/traton/German/5000/corporate-governance.html> veröffentlicht ist. Darüber hinaus hat TRATON eine Erklärung hinsichtlich der Abweichungen der Corporate Governance von TRATON gegenüber dem schwedischen Corporate Governance Code veröffentlicht. Diese ist ebenfalls verfügbar unter <https://ir.traton.com/websites/traton/German/5000/corporate-governance.html>.

(26) Nachtragsbericht

Zum 2. Januar 2024 wurde das Darlehen von 3.500 Mio € an die TRATON Sweden AB (siehe Ausleihungen) über Kapitalmaßnahmen in die TRATON International S.A. eingebracht.

Die TRATON GROUP hat im Januar mehrere Anleihen in Euro, schwedischer Krone sowie britischen Pfund im Volumen von insgesamt umgerechnet 1.270 Mio € über das 12.000-Mio-€-EMTN-Programm von TRATON begeben.

Mitglieder des Aufsichtsrats und deren Mandate

Hans Dieter Pötsch

Wolfsburg,

Vorsitzender des Vorstands der Porsche Automobil Holding SE und

Vorsitzender des Aufsichtsrats der Volkswagen AG

Vorsitzender des Aufsichtsrats

-
- 1 Bertelsmann Management SE
Bertelsmann SE & Co. KGaA
Wolfsburg AG
 - 2 AUDI AG
Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG
Volkswagen AG (Vors.)
 - 4 Autostadt GmbH
Porsche Austria Gesellschaft m.b.H., Österreich (Vors.)
Porsche Holding Gesellschaft m.b.H., Österreich (Vors.)
Porsche Retail GmbH, Österreich (Vors.)
VfL Wolfsburg-Fußball GmbH (stellv. Vors.)
-

Michael Lyngsie*

Gnesta/Schweden,

Vorsitzender der IF Metall (Gewerkschaft in Schweden) bei Scania

Stellv. Vorsitzender des Aufsichtsrats

-
- 4 Scania AB, Schweden
Scania CV AB, Schweden
-

Ödgård Andersson

Göteborg/Schweden,

Vorsitzende des Vorstands der Zenseact AB, Schweden

-
- 3 Sleep Cycle AB, Schweden (bis 8. Mai 2023)
-

Torsten Bechstädt*

Helmstedt,

Leiter AR-Angelegenheiten der Vorsitzenden des Konzernbetriebsrats

der Volkswagen AG

Mari Carlquist*

Södertälje/Schweden,

Vertreterin der PTK (Privattjänstemannakartellen, Gewerkschaftsbund in Schweden)

bei Scania

-
- 4 Scania AB, Schweden
Scania CV AB, Schweden
TRATON Financial Services AB, Schweden (seit 15. Dezember 2023)
-

Daniela Cavallo**Wolfsburg,*

Vorsitzende des Gesamt- und Konzernbetriebsrats der Volkswagen AG

- 1 Wolfsburg AG
- 2 PowerCo SE (stellv. Vors.)
Volkswagen AG
Volkswagen Financial Services AG (stellv. Vors.)
Volkswagen Group Services GmbH
- 3 Allianz für die Region GmbH (bis 31. Mai 2023)
- 4 Autostadt GmbH (seit 1. April 2023)
Brose Sitech Sp. z o.o.
Porsche Holding Gesellschaft m.b.H., Österreich
Skoda Auto a.s., Tschechien
SEAT, S.A., Spanien
VfL Wolfsburg-Fußball GmbH

Dr. Manfred Döss*Wolfsburg,*

Mitglied des Vorstands der Porsche Automobil Holding SE und der Volkswagen AG

- 2 AUDI AG (Vors.)
- 3 Grizzlys Wolfsburg GmbH

Jürgen Kerner**Frankfurt,*

Geschäftsführendes Vorstandsmitglied der IG Metall

- 1 Airbus GmbH (zuvor Premium Aerotec GmbH)
Siemens AG
Siemens Energy AG
Thyssenkrupp AG (stellv. Vors)
- 2 MAN Truck & Bus SE (stellv. Vors)

Gunnar Kilian*Lehre,*

Mitglied des Vorstands der Volkswagen AG

Mitglied des Markenvorstands Volkswagen PKW

- 1 Wolfsburg AG
- 2 AUDI AG
MAN Energy Solutions SE (Vors.)
MAN Truck & Bus SE
PowerCo SE
Volkswagen Group Services GmbH (Vors.)
- 3 Allianz für die Region GmbH (bis 30. Juni 2023)
- 4 Autostadt GmbH (Vors.)
FAW-Volkswagen Automotive Co., Ltd., China
Scania AB, Schweden
Scania CV AB, Schweden
VfL Wolfsburg-Fußball GmbH (seit 11. Mai 2023)
Volkswagen Immobilien GmbH (Vors.)

Dr. Albert X. Kirchmann*Lindau, Bodolz,*

Chief Executive Advisor

- 2 MAN Truck & Bus SE
 - 3 MCE Bank GmbH (bis 31. Mai 2023)
Stremler AG (stellv. Vors.)
-

Dr. Julia Kuhn-Piëch*Salzburg/Österreich,*

Immobilienmanagerin

- 2 AUDI AG
MAN Truck & Bus SE
 - 4 Scania AB, Schweden
Scania CV AB, Schweden
-

Lisa Lorentzon**Huddinge/Schweden,*

Vorsitzende der Gewerkschaften für Hochschulabsolventen bei Scania

- 4 Scania AB, Schweden
Scania CV AB, Schweden
TRATON Financial Services AB, Schweden (seit 15. Dezember 2023)
-

Bo Luthin**Södertälje/Schweden,*

Direktor für Arbeitssicherheit bei Scania Södertälje und Koordinator für IF Metall (Gewerkschaft in Schweden)

Nina Macpherson*Stocksund/Schweden,*

Mitglied des Board of Directors der Scania AB

- 3 M&K Industrials AB, Schweden (Stellv. Mitglied)
Netel Holding AB, Schweden
Scandinavian Enviro Systems AB, Schweden
 - 4 Scania AB, Schweden
Scania CV AB, Schweden
-

Dr. Dr. Christian Porsche*Salzburg/Österreich,*

Facharzt für Neurologie

- 2 MAN Truck & Bus SE
 - 4 Scania AB, Schweden
Scania CV AB, Schweden
-

Dr. Wolf-Michael Schmid*Helmstedt,*

Unternehmer (Geschäftsführer der Schmid Gruppe)

- 1 BRW AG (Vors.)
-

Karina Schnur**Reichertshofen,*

Vorsitzende des SE-Betriebsrats sowie Konzernbetriebsratsvorsitzende der TRATON SE
Vorsitzende des SE-Betriebsrats sowie des Gesamt- und Konzernbetriebsrats
der MAN Truck & Bus SE
Vorsitzende des Betriebsrats MAN Truck & Bus SE München

- 2 MAN Truck & Bus SE
Volkswagen AG (seit 11. Juli 2023)
- 3 Rheinmetall MAN Military Vehicles GmbH

Josef Sedlmaier**(seit 31. Dezember 2022)**Weichs,*

Betriebsratsvorsitzender TRATON SE

Markus Wansch**Schwabach,*

Stellvertretender Vorsitzender des Konzernbetriebsrats der TRATON SE und
Vorsitzender des Betriebsrats der MAN Truck & Bus SE, Werk Nürnberg

- 2 MAN Truck & Bus SE

Frank Witter*Braunschweig,*

ehem. Mitglied des Vorstands der Volkswagen AG

- 1 Deutsche Bank AG
- 3 CGI Inc., Kanada
- 4 VfL Wolfsburg-Fußball GmbH (Vors.)

* von der Belegschaft gewählt

Stand: 31. Dezember 2023 bzw. Datum des Ausscheidens

- 1 Mitgliedschaften in inländischen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten
- 2 Mitgliedschaften in inländischen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten,
Volkswagen AG-Konzernmandate
- 3 Mitgliedschaften in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien
- 4 Mitgliedschaften in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien,
Volkswagen AG-Konzernmandate

Ausschüsse des Aufsichtsrats

(Stand: 31. Dezember 2023)

Präsidium

Hans Dieter Pötsch (Vors.)
Michael Lyngsie (stellv. Vors.)
Daniela Cavallo (bis 20. März 2023)
Jürgen Kerner
Gunnar Kilian
Dr. Dr. Christian Porsche
Karina Schnur (ab 21. März 2023)

Prüfungsausschuss

Frank Witter (Vors.)
Torsten Bechstädt (stellv. Vors.)
Dr. Julia Kuhn-Piëch
Lisa Lorentzon
Nina Macpherson
Karina Schnur

Nominierungsausschuss

Hans Dieter Pötsch
Gunnar Kilian
Dr. Dr. Christian Porsche

Mitglieder des Vorstands und deren Mandate

Christian Levin

Lidingö/Schweden,
Vorsitzender des Vorstands der TRATON SE
Chief Executive Officer Scania

- 2 MAN Truck & Bus SE (Vors.)
 - 4 Navistar International Corporation, USA
Scania Growth Capital AB, Schweden
Scania Growth Capital II AB, Schweden
TRATON Financial Services AB, Schweden (Vors.)
Volkswagen Truck & Bus Indústria e Comércio de Veículos Ltda., Brasilien (Vors.)
-

Mathias Carlbaum

Hinsdale/USA,
Mitglied des Vorstands der TRATON SE
Chief Executive Officer und President von Navistar

- 4 TRATON Financial Services AB, Schweden (seit 15. Dezember 2023)
-

Antonio Roberto Cortes

São Paulo-Indianópolis/Brasilien,
Mitglied des Vorstands der TRATON SE
Chief Executive Officer Volkswagen Truck & Bus

- 3 Santa Joana Medical Group, Brasilien
 - 4 TRATON Financial Services AB, Schweden (seit 15. Dezember 2023)
-

Annette Danielski (bis 31. März 2023)

Leinfelden-Echterdingen,

Mitglied des Vorstands der TRATON SE,
verantwortlich für Finanzen und Unternehmensentwicklung

- 2 MAN Truck & Bus SE (bis 31. März 2023)
Volkswagen Original Teile Logistik Beteiligungs-GmbH (bis 31. März 2023)
- 4 Navistar International Corporation, USA (bis 31. März 2023)
Scania AB, Schweden (Vors.) (bis 31. März 2023)
Scania CV AB, Schweden (Vors.) (bis 31. März 2023)
TRATON Financial Services AB, Schweden (Vors.) (bis 31. März 2023)
TRATON Sweden AB, Schweden (bis 31. März 2023)
TRATON Treasury AB, Schweden (Vors.) (bis 31. März 2023)
Volkswagen Truck & Bus Indústria e Comércio de Veículos Ltda., Brasilien
(bis 31. März 2023)

Dr. Michael Jackstein (seit 1. April 2023)

Braunschweig,

Mitglied des Vorstands der TRATON SE,
verantwortlich für Finanzen, Unternehmensentwicklung und Personal

- 2 MAN Truck & Bus SE
- 4 Navistar International Corporation, USA (seit 18. April 2023)
Scania AB, Schweden (Vors.) (seit 4. Mai 2023)
Scania CV AB, Schweden (Vors.) (seit 4. Mai 2023)
TRATON Financial Services AB, Schweden (seit 15. Dezember 2023)
TRATON Sweden AB, Schweden (Vors.) (seit 24. April 2023)
TRATON Treasury AB, Schweden (Vors.) (bis 14. Dezember 2023)
TRATON AB, Schweden (seit 14. Dezember 2023)
Volkswagen Middle East QFZ LLC
Volkswagen Truck & Bus Indústria e Comércio de Veículos Ltda., Brasilien
(seit 2. Mai 2023)

Catharina Modahl Nilsson (seit 1. April 2023)

Stockholm/Schweden,

Mitglied des Vorstands der TRATON SE,
verantwortlich für Produktmanagement in der TRATON GROUP

- 3 Chalmers University of Technology AB, Schweden
Knightec AB, Schweden
Modahlen Group AB, Schweden
Semcon AB, Schweden
- 4 TRATON AB, Schweden

Bernd Osterloh (bis 31. März 2023)

Wolfsburg, Fallersleben,

Mitglied des Vorstands der TRATON SE,
verantwortlich für Personal

- 2 Volkswagen Group Services GmbH (bis 16. Mai 2023)
- 4 Autostadt GmbH (bis 31. März 2023)
VfL Wolfsburg-Fußball GmbH

Alexander Vlaskamp

Starnberg,

Mitglied des Vorstands der TRATON SE

Chief Executive Officer MAN

- 2 MAN Truck & Bus Deutschland GmbH (Vors.)
 - 3 Sinotruk (Hong Kong) Ltd., China
Rheinmetall MAN Military Vehicles GmbH
 - 4 TRATON Financial Services AB, Schweden
-

Stand: 31. Dezember 2023

- 1 Mitgliedschaften in inländischen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten
- 2 Mitgliedschaften in inländischen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten,
Volkswagen AG-Konzernmandate
- 3 Mitgliedschaften in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien
- 4 Mitgliedschaften in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien,
Volkswagen AG-Konzernmandate

Aufstellung des Anteilsbesitzes

AUFSTELLUNG DES ANTEILSBESITZES DER TRATON SE GEMÄSS § 285 NR. 11 HGB

Name und Sitz des Unternehmens	Währung	Kurs Mengennot. (1 Euro=) 31.12.2023	Kapitalanteil in %	Eigenkapital in Tsd. Landes- währung	Ergebnis in Tsd. Landes- währung	Fußnote	Jahr
I. MUTTERUNTERNEHMEN							
TRATON SE, München							
II. TOCHTERUNTERNEHMEN							
A. Vollkonsolidierte Gesellschaften							
1. Inland							
KOSIGA GmbH & Co. KG, Pullach i. Isartal	EUR		94,00	38.584	497		2022
LOTS Germany GmbH, Koblenz	EUR		100,00	25	-	4)	2022
MAN Verwaltungs-Gesellschaft mbH, München	EUR		100,00	1.039	-	1)	2023
MAN Brand GmbH & Co. KG, Grünwald	EUR		100,00	25	40.146		2022
MAN GHH Immobilien GmbH, Oberhausen	EUR		100,00	44.668	-	1)	2023
MAN Grundstücksgesellschaft mbH & Co. Epsilon KG, München	EUR		100,00	665	50		2022
MAN Marken GmbH, München	EUR		100,00	27	-	1)	2023
MAN Service und Support GmbH, München	EUR		100,00	25	-	1)	2023
MAN Truck & Bus Deutschland GmbH, München	EUR		100,00	130.934	-	1)	2023
MAN Truck & Bus SE, München	EUR		100,00	573.491	-	1)	2023
MAN Zweite Beteiligungs GmbH, München	EUR		100,00	-	-		2022
Navistar Europe GmbH, Nürnberg	EUR		100,00	619	2		2022
Scania CV Deutschland Holding GmbH, Koblenz	EUR		100,00	66.295	-	1)	2023
SCANIA DEUTSCHLAND GmbH, Koblenz	EUR		100,00	36.625	-	1)	2023
Scania Finance Deutschland GmbH, Koblenz	EUR		100,00	62.913	-	1)	2023
SCANIA Real Estate Deutschland GmbH, Koblenz	EUR		100,00	15.183	-	1)	2023
Scania Versicherungsvermittlung GmbH, Koblenz	EUR		100,00	1.322	189		2022
SCANIA Vertrieb und Service GmbH, Koblenz	EUR		100,00	9.463	-	1)	2023
TARONA Verwaltung GmbH & Co. Alpha KG, Pullach i. Isartal	EUR		100,00	5.124	2.248		2022



AUFSTELLUNG DES ANTEILSBESITZES DER TRATON SE GEMÄSS § 285 NR. 11 HGB

Name und Sitz des Unternehmens	Währung	Kurs Mengennot. (1 Euro=) 31.12.2023	Kapitalanteil in %	Eigenkapital in Tsd. Landes- währung	Ergebnis in Tsd. Landes- währung	Fußnote	Jahr
TB Digital Services GmbH, München	EUR		100,00	25	-	1)	2023
TORINU Verwaltung GmbH & Co. Beta KG, Pullach i. Isartal	EUR		100,00	18.100	1.866		2022
2. Ausland							
AB Dure, Södertälje	SEK	11,0874	100,00	1.440	-	5)	2022
AB Folkvagn, Södertälje	SEK	11,0874	100,00	100	-	5)	2022
AB Scania-Vabis, Södertälje	SEK	11,0874	100,00	100	-	5)	2022
Ainax AB, Södertälje	SEK	11,0874	100,00	120	-	5)	2022
Bellwether Forest Products, LLC, Camden/SC	USD	1,1077	100,00	-	-		2022
Bilmetro AB, Gävle	SEK	11,0874	100,00	628.874	124.486		2022
Bilmetro Lastbilar i Hudiksvall AB, Gävle	SEK	11,0874	100,00	29	-110		2022
Blue Diamond Parts LLC, Lisle/IL	USD	1,1077	100,00	42.403	30.698		2022
Centurion Truck & Bus (Pty) Ltd. t/a, Centurion	ZAR	20,4442	70,00	24.337	3.945		2022
Chicago International Trucks - Chicago, LLC, Chicago/IL	USD	1,1077	100,00	-5.793	-	5)	2022
Codema Comercial e Importadora Ltda., Guarulhos	BRL	5,3750	99,98	321.985	97.408		2022
Fastighetsaktiebolaget Flygmotorn, Södertälje	SEK	11,0874	100,00	18.719	65		2022
Fastighetsaktiebolaget Hjulnavet, Södertälje	SEK	11,0874	100,00	55.260	1.396		2022
Fastighetsaktiebolaget Vindbron, Södertälje	SEK	11,0874	100,00	44.146	1.106		2022
Fastighetsbolaget Bärgningsbilen 2 Örebro AB, Stockholm	SEK	11,0874	100,00	-	-		2022
Fastighetsbolaget Fluoret AB, Stockholm	SEK	11,0874	100,00	-	-		2022
Fastighetsbolaget Giltuna Västerås AB, Stockholm	SEK	11,0874	100,00	-	-		2022
Ferruform AB, Luleå	SEK	11,0874	100,00	80.269	8.701		2022
Griffin Automotive Ltd., Road Town	TWD	33,9211	100,00	2.729.741	614.568		2022
Griffin Lux S.à r.l., Luxemburg	EUR		-	-	-	12)	2022
Harbour Assurance Company of Bermuda Ltd., Hamilton	USD	1,1077	100,00	8.366	2.487		2022
HTD I Oskarshamn AB, Oskarshamn	SEK	11,0874	100,00	571	-		2022
IC Bus LLC, Lisle/IL	USD	1,1077	100,00	986.193	66.842		2022
IC Bus of Oklahoma, LLC, Tulsa/OK	USD	1,1077	100,00	-	-	3)	2022



AUFSTELLUNG DES ANTEILSBESITZES DER TRATON SE GEMÄSS § 285 NR. 11 HGB

Name und Sitz des Unternehmens	Währung	Kurs Mengennot. (1 Euro=) 31.12.2023	Kapitalanteil in %	Eigenkapital in Tsd. Landes- währung	Ergebnis in Tsd. Landes- währung	Fußnote	Jahr
International DealCor Operations, Ltd., George Town	USD	1,1077	100,00	56.788	-		2022
International Engine Intellectual Property Company, LLC, Lisle/IL	USD	1,1077	100,00	503.030	1.091		2022
International of Mexico Holding Corporation LLC, Lisle/IL	USD	1,1077	100,00	720.329	-4.746		2022
International Parts Distribution S. de R.L. de C.V., Miguel Hidalgo	MXN	18,7689	100,00	398.411	326.287		2022
International Truck and Engine Corporation Cayman Islands Holding Company, Lisle/IL	USD	1,1077	100,00	-68.006	3.120		2022
International Truck and Engine Corporation U.S. Holding Company, LLC, Lisle/IL	USD	1,1077	100,00	92	-		2022
International Truck and Engine Overseas Corp., Lisle/IL	USD	1,1077	100,00	-10.124	-		2022
International Truck Intellectual Property Company, LLC, Lisle/IL	USD	1,1077	100,00	1.009.222	23.869		2022
International Truck Leasing Corp., Lisle/IL	USD	1,1077	100,00	5.687	937		2022
Italscania S.p.A., Trento	EUR		100,00	65.845	37.589		2022
Kai Tak Holding AB, Södertälje	SEK	11,0874	100,00	120	-	5)	2022
Laxå Specialvehicles AB, Laxå	SEK	11,0874	100,00	121.949	1.333		2022
LOTS Chile S.p.A., Santiago de Chile	CLP	977,9400	100,00	3.082.244	-731.211		2022
LOTS Group AB, Södertälje	SEK	11,0874	100,00	447.602	-8.397		2022
LOTS Latin América Logística de Transportes Ltda., São Bernardo do Campo	BRL	5,3750	100,00	155.918	-5.578		2022
Lots Logistics (Guangxi) Co. Ltd., Beihai	CNY	7,8700	100,00	4.780	-	5)	2022
LOTS Peru S.A., Lima	PEN	4,0905	100,00	-	-	4)	2022
LOTS SPV USA LLC, Wilmington/DE	USD	1,1077	70,00	11.548	-534		2022
LOTS Ventures Canada Inc., Vancouver/BC	CAD	1,4681	80,00	6.660	-1.656		2022
LOTS Ventures USA Inc., Wilmington/DE	USD	1,1077	100,00	8.084	-		2022
Mälardalens Tekniska Gymnasium AB, Södertälje	SEK	11,0874	80,00	28.622	1.586		2022
MAN Automotive (South Africa) (Pty) Ltd., Johannesburg	ZAR	20,4442	100,00	1.072.157	80.329		2022
MAN Bus Sp. z o.o., Starachowice	PLN	4,3409	100,00	986.498	97.941		2022
MAN Components s.r.o., Bánovce nad Bebravou	EUR		100,00	11.782	1.954		2022
MAN Engines & Components Inc., Pompano Beach/FL	USD	1,1077	100,00	113.906	10.050		2022
MAN Finance and Holding S.A., Strassen	EUR		100,00	1.689.321	133.325		2022
MAN Hellas Truck & Bus A.E., Aspropyrgos	EUR		100,00	1.874	2		2022
MAN Kamion és Busz Kereskedelmi Kft., Dunaharaszti	HUF	382,3900	100,00	6.919.490	238.677		2022



AUFSTELLUNG DES ANTEILSBESITZES DER TRATON SE GEMÄSS § 285 NR. 11 HGB

Name und Sitz des Unternehmens	Währung	Kurs Mengennot. (1 Euro=) 31.12.2023	Kapitalanteil in %	Eigenkapital in Tsd. Landes- währung	Ergebnis in Tsd. Landes- währung	Fußnote	Jahr
MAN Kamyon ve Otobüs Ticaret A.S., Ankara	TRY	32,7438	100,00	706.553	118.464		2022
MAN Nutzfahrzeuge Immobilien GmbH, Wien	EUR		100,00	32.828	3.181		2022
MAN Shared Services Center Sp. z o.o., Poznan	PLN	4,3409	100,00	15.589	1.759		2022
MAN Truck & Bus (Korea) Ltd., Yongin	KRW	1.440,7150	100,00	17.275.566	5.193.413		2022
MAN Truck & Bus (M) Sdn. Bhd., Rawang	MYR	5,0899	100,00	54.244	-1.930		2022
MAN Truck & Bus Czech Republic s.r.o., Cestlice	CZK	24,7180	100,00	1.428.630	191.024		2022
MAN Truck & Bus Danmark A/S, Greve	DKK	7,4530	100,00	155.666	14.268		2022
MAN Truck & Bus France S.A.S., Evry	EUR		100,00	89.528	3.767		2022
MAN Truck & Bus Iberia S.A., Coslada	EUR		100,00	130.659	12.620		2022
MAN Truck & Bus Italia S.p.A., Dossobuono di Villafranca	EUR		100,00	36.091	4.177		2022
MAN Truck & Bus Middle East FZE, Dubai	AED	4,0683	100,00	52.859	1.298		2022
MAN Truck & Bus N.V., Kobbegem	EUR		100,00	31.449	3.163		2022
MAN Truck & Bus Norge A/S, Lorenskog	NOK	11,2408	100,00	160.183	27.631		2022
MAN Truck & Bus Polska Sp. z o.o., Nadarzyn	PLN	4,3409	100,00	113.444	54.412		2022
MAN Truck & Bus Portugal S.U. Lda., Lissabon	EUR		100,00	9.265	4.150		2022
MAN Truck & Bus Schweiz AG, Otelfingen	CHF	0,9264	100,00	31.761	2.377		2022
MAN Truck & Bus Slovakia s.r.o., Bratislava	EUR		100,00	13.993	3.155		2022
MAN Truck & Bus Slovenija d.o.o., Ljubljana	EUR		100,00	14.565	851		2022
MAN Truck & Bus Trading (China) Co., Ltd., Peking	CNY	7,8700	100,00	67.330	-4.595		2022
MAN Truck & Bus UK Ltd., Swindon	GBP	0,8691	100,00	121.972	11.100		2022
MAN Truck & Bus Vertrieb Österreich GmbH, Wien	EUR		100,00	264.985	12.630		2022
MAN Trucks Sp. z o.o., Niepolomice	PLN	4,3409	100,00	1.468.188	158.856		2022
MAN Türkiye A.S., Ankara	TRY	32,7438	99,99	2.256.419	650.349		2022
Metrobus AB, Gävle	SEK	11,0874	100,00	1.089	661		2022
MW-Hallen Restaurang AB, Södertälje	SEK	11,0874	100,00	1.987	-6		2022
N.W.S. S.r.l., in Liquidation, Trento	EUR		52,50	21	-3	2)	2022
Navistar (Shanghai) Trading Co., Ltd., Shanghai	CNY	7,8700	100,00	25.613	976		2022
Navistar Aftermarket Products, Inc., Lisle/IL	USD	1,1077	100,00	38.776	7.591		2022



AUFSTELLUNG DES ANTEILSBESITZES DER TRATON SE GEMÄSS § 285 NR. 11 HGB

Name und Sitz des Unternehmens	Währung	Kurs Mengennot. (1 Euro=) 31.12.2023	Kapitalanteil in %	Eigenkapital in Tsd. Landes- währung	Ergebnis in Tsd. Landes- währung	Fußnote	Jahr
Navistar Auspac Pty. Ltd., Tullamarine	AUD	1,6292	100,00	1.759	26		2022
Navistar Big Bore Diesels, LLC, Huntsville/AL	USD	1,1077	100,00	-59.016	-15.162		2022
Navistar Canada, ULC, Hannon/ON	CAD	1,4681	100,00	137.736	325.549		2022
Navistar Comercial S.A. de C.V., Miguel Hidalgo	MXN	18,7689	100,00	307.728	33.541		2022
Navistar Diesel of Alabama, LLC, Lisle/IL	USD	1,1077	100,00	90.056	-84		2022
Navistar Financial Corporation, Lisle/IL	USD	1,1077	100,00	191.436	20.505		2022
Navistar Financial Dealer Note Master Owner Trust II, Wilmington/DE	USD	1,1077	-	-	-	12)	2022
Navistar Financial Securities Corp., Lisle/IL	USD	1,1077	100,00	67.596	8.182		2022
Navistar Financial Services North America Holding LLC, Herndon/VA	USD	1,1077	100,00	1.420	147		2022
Navistar Financial, S.A. de C.V. SOFOM E.R., Miguel Hidalgo	MXN	18,7689	100,00	5.838.094	889.110		2022
Navistar Global Operations Corp., Lisle/IL	USD	1,1077	100,00	-	-		2022
Navistar Hong Kong Holding Company Ltd., Hongkong	HKD	8,6529	100,00	4.110	-123		2022
Navistar International B.V., Amsterdam	USD	1,1077	100,00	605.428	-3.985		2022
Navistar International Corporation, Lisle/IL	USD	1,1077	100,00	3.310.843	-23.053		2022
Navistar International Employee Leasing Company, Lisle/IL	USD	1,1077	100,00	10.443	3.945		2022
Navistar International Mexico, S. de R.L. de C.V., Escobedo	MXN	18,7689	100,00	5.284.371	1.855.895		2022
Navistar International Pvt. Ltd., Pune	INR	92,1170	100,00	146.323	3.272	3)	2022
Navistar International Southern Africa (Pty) Ltd., Johannesburg	ZAR	20,4442	100,00	-59.385	-13.299		2022
Navistar International Truck Mexico, S. de R.L. de C.V., Miguel Hidalgo	MXN	18,7689	100,00	5.064.500	1.851.502		2022
Navistar Leasing Company, Lisle/IL	USD	1,1077	-	-	-	12)	2022
Navistar Leasing Services Corp., Lisle/IL	USD	1,1077	100,00	39.971	3.811		2022
Navistar Mexico, S. de R.L. de C.V., Mexico City	MXN	18,7689	100,00	4.666.244	1.518.562		2022
Navistar San Antonio Manufacturing LLC, Lisle/IL	USD	1,1077	100,00	-89.813	-63.611		2022
Navistar, Inc., Lisle/IL	USD	1,1077	100,00	-7.006.733	284.018		2022
NC2 Global LLC, Lisle/IL	USD	1,1077	100,00	140.081	2.323		2022
NC2 Luxembourg S.a.r.l., Luxemburg	USD	1,1077	100,00	-122.364	-5.140	3)	2022
Norsk Scania AS, Oslo	NOK	11,2408	100,00	305.051	555.614		2022
Norsk Scania Eiendom AS, Oslo	NOK	11,2408	100,00	130.664	9.223		2022



AUFSTELLUNG DES ANTEILSBESITZES DER TRATON SE GEMÄSS § 285 NR. 11 HGB

Name und Sitz des Unternehmens	Währung	Kurs Mengennot. (1 Euro=) 31.12.2023	Kapitalanteil in %	Eigenkapital in Tsd. Landes- währung	Ergebnis in Tsd. Landes- währung	Fußnote	Jahr
OCC Technologies, LLC, Lisle/IL	USD	1,1077	100,00	15.174	-6.916		2022
OOO Scania Peter, St. Petersburg	RUB	99,9661	100,00	311.827	44.918		2022
Parts and Service Ventures, Inc., Lisle/IL	USD	1,1077	100,00	1.720	-4		2022
Power Vehicle Co. Ltd., Bangkok	THB	37,9886	49,00	26.964	25.321		2022
PT Scania Parts Indonesia, Balikpapan	IDR	17.055,2550	100,00	1.319	-5.995		2022
Reliable Vehicles Ltd., Milton Keynes	GBP	0,8691	100,00	2.500	-	5)	2022
Revra AB, Örebro	SEK	11,0874	100,00	-	-		2022
Sågverket 6 AB, Södertälje	SEK	11,0874	100,00	122	-244		2022
Scan Siam Service Co. Ltd., Bangkok	THB	37,9886	49,00	89.368	39.953		2022
Scanexpo International S.A., Montevideo	USD	1,1077	100,00	3.072	75		2022
Scania (Hong Kong) Ltd., Hongkong	HKD	8,6529	100,00	45.709	4.630		2022
Scania (Malaysia) Sdn. Bhd., Shah Alam	MYR	5,0899	100,00	57.628	7.947		2022
Scania AB, Södertälje	SEK	11,0874	100,00	25.070.257	9.500.161		2022
Scania Administradora de Consórcios Ltda., Cotia	BRL	5,3750	99,99	157.650	72.859		2022
Scania Argentina S.A., Buenos Aires	USD	1,1077	100,00	51.300.070	5.893.215		2022
Scania Australia Pty. Ltd., Melbourne	AUD	1,6292	100,00	80.790	22.030		2022
Scania Banco S.A., São Bernardo do Campo	BRL	5,3750	100,00	768.112	89.799	9)	2022
Scania Belgium N.V., Neder-Over-Heembeek	EUR		100,00	3.884	11.882		2022
Scania BH d.o.o., Sarajevo	BAM	1,9558	100,00	3.709	700		2022
Scania Botswana (Pty) Ltd., Gaborone	BWP	14,8486	100,00	16.312	7.204		2022
Scania Bulgaria EOOD, Sofia	BGN	1,9559	100,00	14.673	11.659		2022
Scania Bus & Coach UK Ltd., Milton Keynes	GBP	0,8691	100,00	-	-	5)	2022
Scania Bus Financing AB, Södertälje	SEK	11,0874	100,00	100	-		2022
Scania Central Asia LLP, Almaty	KZT	506,0100	100,00	890.212	-5.886		2022
Scania Chile S.A., Santiago de Chile	CLP	977,9400	100,00	34.618.661	10.475.113		2022
Scania Colombia S.A.S., Bogotá	COP	4.291,2300	100,00	180.346.329	45.777.621		2022
Scania Comercial, S.A. de C.V., Querétaro	MXN	18,7689	100,00	435.745	20.271		2022
Scania Commercial Vehicles India Pvt. Ltd., Bangalore	INR	92,1170	100,00	-2.249.245	-202.456		2022



AUFSTELLUNG DES ANTEILSBESITZES DER TRATON SE GEMÄSS § 285 NR. 11 HGB

Name und Sitz des Unternehmens	Währung	Kurs Mengennot. (1 Euro=) 31.12.2023	Kapitalanteil in %	Eigenkapital in Tsd. Landes- währung	Ergebnis in Tsd. Landes- währung	Fußnote	Jahr
Scania Commercial Vehicles Renting S.A., San Fernando de Henares	EUR		100,00	42.267	2.881		2022
Scania Commerciale S.p.A., Trento	EUR		100,00	12.517	2.203		2022
Scania Corretora de Seguros Ltda., São Bernardo do Campo	BRL	5,3750	100,00	-	-		2022
Scania Credit (Malaysia) Sdn. Bhd., Shah Alam	MYR	5,0899	100,00	4.995	-6.162		2022
Scania Credit AB, Södertälje	EUR		100,00	1.714	304		2022
Scania Credit Argentina S.A.U., Buenos Aires	ARS	894,9939	100,00	202.182	72.838		2022
Scania Credit Hrvatska d.o.o., Lucko (Zagreb)	EUR		100,00	4.077	205		2022
Scania Credit Romania IFN S.A., Ciorogârla	RON	4,9759	100,00	57.787	6.472		2022
Scania Credit Singapore Pte. Ltd., Singapur	SGD	1,4612	100,00	255	83		2022
Scania Credit Solutions (T) Ltd., Daressalam	TZS	2.788,0800	100,00	4.260.912	-394.098		2022
Scania Credit Solutions Pty Ltd., Aeronon	ZAR	20,4442	100,00	21.825	4.107		2022
Scania Credit Taiwan Ltd., New Taipei City	TWD	33,9211	100,00	12.726	5.089		2022
Scania Crna Gora d.o.o., Danilovgrad	EUR		100,00	37	-99		2022
Scania CV AB, Södertälje	SEK	11,0874	100,00	42.545.102	3.239.074		2022
Scania Czech Republic s.r.o., Prag	CZK	24,7180	100,00	942.953	649.602		2022
Scania Danmark A/S, Ishøj	DKK	7,4530	100,00	396.778	180.080		2022
Scania Danmark Ejendom ApS, Ishøj	DKK	7,4530	100,00	110.473	3.467		2022
Scania del Perú S.A., Lima	PEN	4,0905	100,00	71.333	30.267		2022
Scania Delivery Center AB, Södertälje	SEK	11,0874	100,00	191.685	39.127		2022
Scania East Africa Ltd., Nairobi	KES	173,9050	100,00	-825.094	-415.558		2021
Scania Eesti AS, Tallinn	EUR		100,00	12.370	4.108		2022
Scania Finance Australia Pty. Ltd., Melbourne	AUD	1,6292	100,00	28.067	3.175		2022
Scania Finance Belgium N.V., Neder-Over-Heembeek	EUR		100,00	20.187	1.747		2022
Scania Finance Bulgaria EOOD, Sofia	BGN	1,9559	100,00	22.650	4.154		2022
Scania Finance Chile S.A., Santiago de Chile	CLP	977,9400	100,00	23.157.768	12.787.946	8)	2022
Scania Finance Colombia S.A.S., Bogotá	COP	4.291,2300	100,00	4.111.090	-1.455.765		2022
Scania Finance Czech Republic spol. s r.o., Prag	CZK	24,7180	100,00	894.790	21.068		2022
Scania Finance France S.A.S., Angers	EUR		100,00	63.752	2.474		2022



AUFSTELLUNG DES ANTEILSBESITZES DER TRATON SE GEMÄSS § 285 NR. 11 HGB

Name und Sitz des Unternehmens	Währung	Kurs Mengennot. (1 Euro=) 31.12.2023	Kapitalanteil in %	Eigenkapital in Tsd. Landes- währung	Ergebnis in Tsd. Landes- währung	Fußnote	Jahr
Scania Finance Great Britain Ltd., London	GBP	0,8691	100,00	138.725	22.776		2022
Scania Finance Hispania EFC S.A., San Fernando de Henares	EUR		100,00	50.293	1.526		2022
Scania Finance Ireland Ltd., Dublin	EUR		100,00	15.595	2.671		2022
Scania Finance Italy S.p.A., Mailand	EUR		100,00	68.255	7.461		2022
Scania Finance Korea Ltd., Chung-Ang	KRW	1.440,7150	100,00	63.616.862	5.434.611		2022
Scania Finance Luxembourg S.A., Munsbach	EUR		100,00	5.570	156		2022
Scania Finance Magyarország Zrt., Biatorbágy	HUF	382,3900	100,00	3.176.575	181.030		2022
Scania Finance Maroc S.A., Casablanca	MAD	10,9521	100,00	-	-	4) 6)	2023
Scania Finance Mexico, S.A. de C.V. SOFOM, E.N.R., El Marqués	MXN	18,7689	100,00	36.742	11.751		2022
Scania Finance Nederland B.V., Breda	EUR		100,00	50.018	5.646	8)	2022
Scania Finance New Zealand Ltd., Auckland	NZD	1,7529	100,00	5.967	328		2022
Scania Finance Polska Sp. z o.o., Nadarzyn	PLN	4,3409	100,00	271.149	35.198		2022
Scania Finance Schweiz AG, Kloten	CHF	0,9264	100,00	8.717	-45		2022
Scania Finance Slovak Republic s.r.o., Senec	EUR		100,00	13.781	748		2022
Scania Finance Southern Africa (Pty) Ltd., Aeroton	ZAR	20,4442	100,00	910.451	164.026		2022
Scania Financial Leasing (China) Co., Ltd., Shanghai	CNY	7,8700	100,00	150.379	-6.102		2022
Scania Finans AB, Södertälje	SEK	11,0874	100,00	2.461.402	705.457		2022
Scania France S.A.S., Angers	EUR		100,00	96.343	51.771		2022
Scania Great Britain Ltd., Milton Keynes	GBP	0,8691	100,00	169.627	108.030		2022
Scania Griffin Sales & Services AB, Södertälje	SEK	11,0874	100,00	100	-	5)	2022
Scania Group (Thailand) Co., Ltd., Bangkok	THB	37,9886	100,00	32.394	-		2022
Scania Growth Capital AB, Södertälje	SEK	11,0874	90,10	399.925	15.145		2022
Scania Growth Capital II AB, Södertälje	SEK	11,0874	90,10	280.269	244	4)	2022
Scania Hispania S.A., San Fernando de Henares	EUR		100,00	33.608	25.404	11)	2022
Scania Holding France S.A.S., Angers	EUR		100,00	109.173	50.224		2022
Scania Holding Inc., Columbus/IN	USD	1,1077	100,00	632	-989		2022
Scania Hrvatska d.o.o., Lucko (Zagreb)	EUR		100,00	7.414	1.954		2022
Scania Hungaria Kft., Biatorbágy	HUF	382,3900	100,00	4.826.678	3.524.821		2022



AUFSTELLUNG DES ANTEILSBESITZES DER TRATON SE GEMÄSS § 285 NR. 11 HGB

Name und Sitz des Unternehmens	Währung	Kurs Mengennot. (1 Euro=) 31.12.2023	Kapitalanteil in %	Eigenkapital in Tsd. Landes- währung	Ergebnis in Tsd. Landes- währung	Fußnote	Jahr
Scania Industrial Maintenance AB, Södertälje	SEK	11,0874	100,00	27.277	4.183		2022
Scania Insurance Nederland B.V., Middelharnis	EUR		100,00	-	-	9)	2022
Scania Insurance Polska Sp. z o.o., Nadarzyn	PLN	4,3409	100,00	3.788	3.704		2022
Scania Investimentos Imobiliários S.A., Vialonga	EUR		100,00	693	-29		2022
Scania IT AB, Södertälje	SEK	11,0874	100,00	117.162	-		2022
Scania IT France S.A.S., Angers	EUR		100,00	298	207		2022
Scania IT Nederland B.V., Zwolle	EUR		100,00	1.022	173		2022
Scania Japan Ltd., Tokio	JPY	156,7900	100,00	-433.436	75.173		2022
Scania Korea Group Ltd., Seoul	KRW	1.440,7150	100,00	93.037.926	65.390.279		2022
Scania Latin America Ltda., São Bernardo do Campo	BRL	5,3750	100,00	4.748.288	2.183.182		2022
Scania Latvia SIA, Riga	EUR		100,00	13.347	4.416		2022
Scania Leasing BH d.o.o., Sarajevo	BAM	1,9558	100,00	322	-461	4)	2022
Scania Leasing d.o.o., Ljubljana	EUR		100,00	8.211	618		2022
Scania Leasing Ltd., Dublin	EUR		100,00	0	-	5)	2022
Scania Leasing Österreich GmbH, Brunn am Gebirge	EUR		100,00	15.814	1.866		2022
Scania Leasing RS d.o.o., Krnješevci	RSD	117,1850	100,00	177.915	30.745		2022
Scania Lízing Kft., Biatorbágy	HUF	382,3900	100,00	277.492	-134.300		2022
Scania Locacao Ltda., São Bernardo do Campo	BRL	5,3750	100,00	471	-29	4)	2022
Scania Location S.A.S., Angers	EUR		100,00	-	-		2022
Scania Logistics Netherlands B.V., Zwolle	EUR		100,00	6.011	2.093		2022
Scania Luxembourg S.A., Munsbach	EUR		100,00	-	841		2019
Scania Makedonija d.o.o.e.l., Ilinden	MKD	61,6200	100,00	16.088	4.084		2022
Scania Manufacturing (Thailand) Co., Ltd., Bangkok	THB	37,9886	100,00	105.289	-		2022
Scania Maroc S.A., Casablanca	MAD	10,9521	100,00	176.960	49.822		2022
Scania Middle East FZE, Dubai	AED	4,0683	100,00	24.446	13.559		2022
Scania Milano S.p.A., Lainate	EUR		100,00	9.396	2.041		2022
Scania Moçambique, S.A., Beira	MZN	70,7650	100,00	-4.500	-7.109		2022
Scania Namibia (Pty) Ltd., Windhoek	NAD	20,5401	100,00	31.785	10.137		2022



AUFSTELLUNG DES ANTEILSBESITZES DER TRATON SE GEMÄSS § 285 NR. 11 HGB

Name und Sitz des Unternehmens	Währung	Kurs Mengennot. (1 Euro=) 31.12.2023	Kapitalanteil in %	Eigenkapital in Tsd. Landes- währung	Ergebnis in Tsd. Landes- währung	Fußnote	Jahr
Scania Nederland B.V., Breda	EUR		100,00	74.888	29.871		2022
Scania New Zealand Ltd., Wellington	NZD	1,7529	100,00	34.668	4.738		2022
Scania Omni AB, Södertälje	SEK	11,0874	100,00	2.400	-	5)	2022
Scania Österreich Ges.m.b.H., Brunn am Gebirge	EUR		100,00	42.653	23.435		2022
Scania Österreich Holding GmbH, Brunn am Gebirge	EUR		100,00	18.579	-6		2022
Scania Overseas AB, Södertälje	SEK	11,0874	100,00	71.635	4		2022
Scania Polska S.A., Nadarzyn	PLN	4,3409	100,00	383.594	281.088		2022
Scania Portugal, Unipessoal Lda., Santa Iria de Azóia	EUR		100,00	15.111	7.733		2022
Scania Production (China) Co., Ltd., Rugao	CNY	7,8700	100,00	738.841	-63.454		2022
Scania Production Angers S.A.S., Angers	EUR		100,00	29.656	4.363		2022
Scania Production Meppel B.V., Meppel	EUR		100,00	28.680	3.162		2022
Scania Production Słupsk S.A., Słupsk	PLN	4,3409	100,00	49.563	6.238		2022
Scania Production Zwolle B.V., Zwolle	EUR		100,00	820	245		2022
Scania Properties Ltd., Milton Keynes	GBP	0,8691	100,00	501	-	5)	2022
Scania Real Estate (UK) Ltd., Milton Keynes	GBP	0,8691	100,00	9.067	1.011		2022
Scania Real Estate Belgium N.V., Neder-Over-Heembeek	EUR		100,00	4.496	500		2022
Scania Real Estate Bulgaria EOOD, Sofia	BGN	1,9559	100,00	167	201		2022
Scania Real Estate Czech Republic s.r.o., Prag	CZK	24,7180	100,00	104.497	6.189		2022
Scania Real Estate Finland Oy, Helsinki	EUR		100,00	18.370	51		2022
Scania Real Estate France S.A.S., Angers	EUR		100,00	5.139	319		2022
Scania Real Estate Hispania S.L., San Fernando de Henares	EUR		100,00	1.605	231		2022
Scania Real Estate Holding Luxembourg S.à.r.l., Munsbach	EUR		100,00	5.736	826		2022
Scania Real Estate Holding Oy, Helsinki	EUR		100,00	5.574	80		2022
Scania Real Estate Hong Kong Ltd., Hongkong	HKD	8,6529	100,00	46	-	5)	2022
Scania Real Estate Hungaria Kft., Biatorbágy	HUF	382,3900	100,00	956.591	55.890		2022
Scania Real Estate Kenya Ltd., Nairobi	KES	173,9050	100,00	183.783	-11.579		2020
Scania Real Estate Lund AB, Södertälje	SEK	11,0874	100,00	104	2		2022
Scania Real Estate New Zealand Limited, Auckland	NZD	1,7529	100,00	-	-	4) 6)	2023



AUFSTELLUNG DES ANTEILSBESITZES DER TRATON SE GEMÄSS § 285 NR. 11 HGB

Name und Sitz des Unternehmens	Währung	Kurs Mengennot. (1 Euro=) 31.12.2023	Kapitalanteil in %	Eigenkapital in Tsd. Landes- währung	Ergebnis in Tsd. Landes- währung	Fußnote	Jahr
Scania Real Estate Österreich GmbH, Brunn am Gebirge	EUR		100,00	8.937	1.160		2022
Scania Real Estate Polska Sp. z o.o., Nadarzyn	PLN	4,3409	100,00	81.126	7.940		2022
Scania Real Estate Romania S.R.L., Ciorogârla	RON	4,9759	100,00	8.625	1.106		2022
Scania Real Estate Schweiz AG, Kloten	CHF	0,9264	100,00	3.463	1.902		2022
Scania Real Estate Services AB, Södertälje	SEK	11,0874	100,00	1.183.432	249.736		2022
Scania Real Estate Slovakia s.r.o., Senec	EUR		100,00	4.220	353		2022
Scania Real Estate The Netherlands B.V., Breda	EUR		100,00	8.370	1.205		2022
Scania Rent Romania S.R.L., Ciorogârla	RON	4,9759	100,00	21.508	7.522		2022
Scania Romania S.R.L., Ciorogârla	RON	4,9759	100,00	62.141	39.270		2022
Scania Sales (China) Co., Ltd., Peking	CNY	7,8700	100,00	121.434	-80.937		2022
Scania Sales and Service (Guangzhou) Co., Ltd., Guangzhou	CNY	7,8700	100,00	-42.444	-15.660		2022
Scania Sales and Services AB, Södertälje	SEK	11,0874	100,00	18.224.201	3.342.101		2022
Scania Schweiz AG, Kloten	CHF	0,9264	100,00	32.578	29.317		2022
Scania Senegal S.U.A.R.L., Dakar	XOF	655,9570	100,00	-63.214	-27.304		2022
Scania Services del Perú S.A., Lima	PEN	4,0905	100,00	61.512	25.699		2022
Scania Servicii Asigurari S.R.L., Ciorogârla	RON	4,9759	100,00	2.385	-73		2022
Scania Servicios, S.A. de C.V., El Marqués	MXN	18,7689	100,00	110	-9		2022
Scania Siam Co. Ltd., Bangkok	THB	37,9886	99,99	482.352	19.188		2022
Scania Siam Leasing Co. Ltd., Bangkok	THB	37,9886	100,00	412.016	64.431		2022
Scania Singapore Pte. Ltd., Singapur	SGD	1,4612	100,00	5.920	3.158		2022
Scania Slovakia s.r.o., Senec	EUR		100,00	13.382	5.869		2022
Scania Slovenija d.o.o., Ljubljana	EUR		100,00	9.363	4.292		2022
Scania South Africa (Pty) Ltd., Aeroton	ZAR	20,4442	100,00	900.040	364.509		2022
Scania Srbija d.o.o., Krnješevci	RSD	117,1850	100,00	602.266	249.124		2022
Scania Sumistradora de Flota Tres SpA, Santiago de Chile	CLP	977,9400	100,00	-	-	6) 9)	2023
Scania Sumistradora de Flota Uno SpA, Santiago de Chile	CLP	977,9400	100,00	-	-	6) 9)	2023
Scania Suomi Oy, Helsinki	EUR		100,00	37.498	23.588		2022
Scania Sverige AB, Södertälje	SEK	11,0874	100,00	546.330	12.754		2022



AUFSTELLUNG DES ANTEILSBESITZES DER TRATON SE GEMÄSS § 285 NR. 11 HGB

Name und Sitz des Unternehmens	Währung	Kurs Mengennot. (1 Euro=) 31.12.2023	Kapitalanteil in %	Eigenkapital in Tsd. Landes- währung	Ergebnis in Tsd. Landes- währung	Fußnote	Jahr
Scania Sverige Bussar AB, Södertälje	SEK	11,0874	100,00	42.966	-	5)	2022
Scania Tanzania Ltd., Daressalam	TZS	2.788,0800	100,00	14.990.000	809.537		2022
Scania Thailand Co. Ltd., Bangkok	THB	37,9886	99,99	118.948	21.933		2022
Scania Transportlaboratorium AB, Södertälje	SEK	11,0874	100,00	3.224	-31		2022
Scania Treasury AB, Södertälje	SEK	11,0874	100,00	78.082.414	-946.747		2022
Scania Trucks & Buses AB, Södertälje	SEK	11,0874	100,00	80.721	732		2022
Scania USA Inc., San Antonio/TX	USD	1,1077	100,00	15.133	3.963		2022
Scania West Africa Ltd., Accra	GHS	13,2537	100,00	-9.381	-5.925		2022
Scania-Kringlan AB, Södertälje	SEK	11,0874	100,00	6.000	-	5)	2022
Scania-Vabis 118 AB, Värnamo	SEK	11,0874	100,00	5.106	3.127		2022
Scanlink Ltd., Milton Keynes	GBP	0,8691	100,00	1.956	-	5)	2022
Scanrent - Alguer de Viaturas sem Condutor, S.A., Santa Iria de Azóia	EUR		100,00	14.095	1.496		2022
Scantruck Ltd., Milton Keynes	GBP	0,8691	100,00	1.671	-	5)	2022
SLA Treasury Spain S.L., Barcelona	BRL	5,3750	100,00	9.829.025	-144.164		2022
Södertälje Bilkredit AB, Södertälje	SEK	11,0874	100,00	100	-	5)	2022
SOE Busproduction Finland Oy, Lahti	EUR		100,00	9.490	1.032		2022
Southway Scania Ltd., Milton Keynes	GBP	0,8691	100,00	1.170	-	5)	2022
SST Sustainable Transport Solutions India Pvt. Ltd., Nagpur	INR	92,1170	99,99	25.327	-420		2022
Stop 134 AB, Stockholm	SEK	11,0874	100,00	-	-		2022
Tachy Experts S.A.S., Angers	EUR		100,00	229	77		2022
TFS Brasil Holding Ltda., São Paulo	BRL	5,3750	100,00	-	-	6)	2023
TOV Donbas-Scan-Service, Makijivka	UAH	42,1157	100,00	11.673	571		2022
TOV Kyiv-Scan, Kiew	UAH	42,1157	100,00	12.600	54		2022
TOV MAN Truck & Bus Ukraine, Kiew	UAH	42,1157	100,00	414.688	94.802		2022
TOV Scania Credit Ukraine, Kiew	UAH	42,1157	100,00	298.502	61.532		2022
TOV Scania Ukraine, Kiew	UAH	42,1157	100,00	278.884	91.378		2022
TOV Scania-Lviv, Lwiw	UAH	42,1157	100,00	32.769	13		2022
Transproteccion Agente de Seguros S.A. de C.V., Miguel Hidalgo	MXN	18,7689	100,00	77.507	27.068		2022



AUFSTELLUNG DES ANTEILSBESITZES DER TRATON SE GEMÄSS § 285 NR. 11 HGB

Name und Sitz des Unternehmens	Währung	Kurs Mengennot. (1 Euro=) 31.12.2023	Kapitalanteil in %	Eigenkapital in Tsd. Landes- währung	Ergebnis in Tsd. Landes- währung	Fußnote	Jahr
TRATON AB, Södertälje	SEK	11,0874	100,00	12.693	-2.638		2022
TRATON Finance & Services AS, Tallinn	EUR		100,00	-	-	4)	2022
TRATON Finance Luxembourg S.A., Strassen	EUR		100,00	49.020	4.296		2022
TRATON Financial Services Aktiebolag, Södertälje	SEK	11,0874	100,00	494.485	133.607		2022
TRATON International S.A., Strassen	EUR		100,00	16.433.487	368.913		2022
TRATON Sweden AB, Södertälje	EUR		100,00	11.163.097	292.694		2022
TRATON Treasury AB, Södertälje	SEK	11,0874	100,00	500	-	4)	2022
TRATON US, LLC, Pompano Beach/FL	EUR		100,00	1.404.091	70.012		2022
UAB Scania Lietuva, Vilnius	EUR		100,00	16.036	4.913		2022
Union Trucks Ltd., Milton Keynes	GBP	0,8691	100,00	573	-	5)	2022
Uppsala Danmark-Säby 8:1 AB, Gävle	SEK	11,0874	100,00	1.034	872		2022
UTP Holdings, LLC, Lisle/IL	USD	1,1077	100,00	-	-	3)	2022
Vabis Bilverkstad AB, Södertälje	SEK	11,0874	100,00	101	-	5)	2022
Vabis Försäkringsaktiebolag, Södertälje	SEK	11,0874	100,00	197.049	-981	3) 11)	2022
Vindbron Arendal AB, Södertälje	SEK	11,0874	100,00	13.463	108		2022
Vita Gjuteriets Fastighetsbolag AB, Stockholm	SEK	11,0874	100,00	-	-		2022
Volkswagen Truck & Bus Indústria e Comércio de Veículos Ltda., São Paulo	BRL	5,3750	100,00	2.420.720	1.391.758		2022
Volkswagen Truck & Bus México S.A. de C.V., El Marqués	MXN	18,7689	100,00	381.294	-352.406		2022
Westrucks Ltd., Milton Keynes	GBP	0,8691	100,00	336	-	5)	2022
Workhorse International Holding Company, Lisle/IL	USD	1,1077	100,00	-1.132	-86		2022
B. Nicht konsolidierte Gesellschaften							
1. Inland							
LoadFox GmbH, in Liquidation, München	EUR		100,00	3.221	151	2)	2022
LoadFox Transport Solutions GmbH, München	EUR		100,00	296	-	1)	2023
MAN Brand Management GmbH, Grünwald	EUR		100,00	25	-	1)	2023
MAN Grundstücksgesellschaft mbH & Co. Gamma KG, München	EUR		100,00	1.307	37		2022
MAN HR Services GmbH, München	EUR		100,00	766	-	1)	2023



AUFSTELLUNG DES ANTEILSBESITZES DER TRATON SE GEMÄSS § 285 NR. 11 HGB

Name und Sitz des Unternehmens	Währung	Kurs Mengennot. (1 Euro=) 31.12.2023	Kapitalanteil in %	Eigenkapital in Tsd. Landes- währung	Ergebnis in Tsd. Landes- währung	Fußnote	Jahr
MAN Personal Services GmbH, Dachau	EUR		100,00	25	-	1)	2023
MAN-Unterstützungskasse GmbH, München	EUR		100,00	363	34		2022
Ortan Verwaltung GmbH & Co. Objekt Karlsfeld KG, Pullach i. Isartal	EUR		100,00	1.470	580		2022
TRATON Beteiligungsverwaltungs GmbH, München	EUR		100,00	25	-	1)	2023
TRATON Dritte Beteiligungs GmbH, München	EUR		100,00	23	2		2022
Unterstützungseinrichtung VGW GmbH, München	EUR		100,00	183	28		2022
2. Ausland							
Banco Volkswagen Truck & Bus S.A., São Paulo	BRL	5,3750	100,00	-	-	4) 6)	2023
ERF (Holdings) plc, Swindon	GBP	0,8691	100,00	757	-	5)	2022
ERF Ltd., Swindon	GBP	0,8691	100,00	-	-	5)	2022
HRVS Group Ltd., Belper	GBP	0,8691	100,00	-	-	5)	2022
HRVS Rentals Ltd., in Liquidation, Belper	GBP	0,8691	100,00	-	-	2) 5)	2022
Lauken S.A., in Liquidation, Montevideo	UYU	43,2390	100,00	-	-	2) 5)	2022
MAN Bus & Coach (Pty) Ltd., in Liquidation, Olifantsfontein	ZAR	20,4442	100,00	-	-	2) 5)	2022
MAN Financial Services Administrators (S.A.) (Pty) Ltd., in Liquidation, Isando	ZAR	20,4442	100,00	0	-	2) 5)	2022
MAN Financial Services Polska Sp.z o.o, Wolica	PLN	4,3409	100,00	-	-	4) 7)	2023
MAN Financial Services UK Limited, Swindon	GBP	0,8691	100,00	-	-	4) 6)	2023
MAN Truck & Bus (S.A.) (Pty) Ltd., in Liquidation, Isando	GBP	0,8691	100,00	-	-	2) 5)	2022
MAN Truck & Bus Asia Pacific Co. Ltd., Bangkok	THB	37,9886	99,99	155.319	12.213		2022
MAN Truck & Bus India Pvt. Ltd., Pune	INR	92,1170	99,99	3.462.300	133.050		2022
MAN Truck and Bus Hong Kong Ltd., Hongkong	HKD	8,6529	100,00	17.143	3.556		2022
OOO MAN Truck & Bus Production RUS, St. Petersburg	RUB	99,9661	100,00	609.680	208.902		2022
OOO Truck Production RUS, St. Petersburg	RUB	99,9661	100,00	157.952	-18.681		2022
Re-MAN Parts Ltd., in Liquidation, Belper	GBP	0,8691	100,00	-	-	2) 5)	2022
Río Soluções Digitais Ltda., São Paulo	BRL	5,3750	100,00	10	-		2022
S.A. Trucks Ltd., in Liquidation, Bristol	GBP	0,8691	100,00	-	-	2) 5)	2022
Scanexpo S.A., in Liquidation, Montevideo	UYU	43,2390	100,00	-	-	2) 5)	2022



AUFSTELLUNG DES ANTEILSBESITZES DER TRATON SE GEMÄSS § 285 NR. 11 HGB

Name und Sitz des Unternehmens	Währung	Kurs Mengennot. (1 Euro=) 31.12.2023	Kapitalanteil in %	Eigenkapital in Tsd. Landes- währung	Ergebnis in Tsd. Landes- währung	Fußnote	Jahr
Scania China Holding AB, Södertälje	SEK	11,0874	100,00	-	-	7)	2023
Scania DCS AB, Södertälje	SEK	11,0874	100,00	-	-	4) 7)	2023
Scania de Venezuela S.A., Valencia	VES	39,7505	100,00	-5.892.535	-7.243.176		2022
Scania Finance Israel Ltd., in Liquidation, Tel Aviv	ILS	3,9951	100,00	1.000	-	2)	2021
Scania Invest AB, Södertälje	SEK	11,0874	100,00	-	-	4) 6)	2023
Scania Power Polska Sp. z o.o., in Liquidation, Warschau	PLN	4,3409	100,00	-413	-32	2)	2022
Scania-MAN Administration ApS, Kopenhagen	DKK	7,4530	100,00	310	21		2022
TRATON Charging Solutions AB, Södertälje	EUR		100,00	1.212	73		2022
Volkswagen Caminhões e Ônibus Comércio e Serviços Ltda., Limeira	BRL	5,3750	100,00	16.760	-394		2022
III. GEMEINSCHAFTSUNTERNEHMEN							
A. At Equity bewertete Unternehmen							
1. Inland							
2. Ausland							
Commercial Vehicle Charging Europe B.V, Amsterdam	EUR		33,33	10.521	4.479	4)	2022
Cummins-Scania XPI Manufacturing, LLC, Columbus/IN	USD	1,1077	50,00	157.951	6.916		2022
MAN Financial Services (SA) (RF) (Pty) Ltd., Johannesburg	ZAR	20,4442	50,00	271.132	67.508	7) 10)	2022
Oppland Tungbilservice A/S, Fagernes	NOK	11,2408	50,00	5.701	1.449		2022
Tynset Diesel A/S, Tynset	NOK	11,2408	50,00	5.519	1.117		2022
B. At Cost bewertete Unternehmen							
1. Inland							
HINO & TRATON Global Procurement GmbH, in Liquidation, München	EUR		51,00	486	161	2)	2022
2. Ausland							
AMEXCI AB, Karlskoga	SEK	11,0874	11,86	161.503	-26.889		2022



AUFSTELLUNG DES ANTEILSBESITZES DER TRATON SE GEMÄSS § 285 NR. 11 HGB

Name und Sitz des Unternehmens	Währung	Kurs Mengennot. (1 Euro=) 31.12.2023	Kapitalanteil in %	Eigenkapital in Tsd. Landes- währung	Ergebnis in Tsd. Landes- währung	Fußnote	Jahr
IV. ASSOZIIERTE UNTERNEHMEN							
A. At Equity bewertete assoziierte Unternehmen							
1. Inland							
Rheinmetall MAN Military Vehicles GmbH, München	EUR		49,00	68.934	7.225		2022
Scantinel Photonics GmbH, Ulm	EUR		47,14	2.586	-4.970		2022
sennder Technologies GmbH, Berlin	EUR		13,69	184.088	-77.545		2022
Telematics Solutions GmbH, Berlin	EUR		46,73	2.266	47		2022
2. Ausland							
BITS DATA i Södertälje AB, Södertälje	SEK	11,0874	33,00	18.771	3.759		2022
ScaValencia, S.A., Ribarroja del Turia	EUR		26,00	13.787	1.730		2022
Sinotruk (Hong Kong) Ltd., Hongkong	CNY	7,8700	25,00	42.968.577	2.050.740	8) 10)	2022
UZ Truck and Bus Motors, LLC, Samarkand	UZS	13.667,6550	32,89	315.323.032	16.943.998		2021
B. At Cost bewertete assoziierte Unternehmen							
1. Inland							
bex technologies GmbH, Stuttgart	EUR		32,55	-	-		2022
Juna Technologies GmbH, Berlin	EUR		49,00	-	-	4) 7)	2023
2. Ausland							
Corebon AB, Arlöv	SEK	11,0874	24,20	66.570	-32.786		2022
Innokraft AB, Sundsvall	SEK	11,0874	46,00	4.483	0		2022
Magnum Power Products, LLC, Franklin/IN	USD	1,1077	30,00	38.776	7.591		2022
Maudlin International Parts and Services of Palm Bay, LLC, Lisle/IL	USD	1,1077	49,00	70	-22		2022
Newstream Enterprises, LLC, Springfield/MO	USD	1,1077	49,00	5.751	3.929		2022
Parcelly Limited, London	GBP	0,8691	33,40	4.558	-481		2022



AUFSTELLUNG DES ANTEILSBESITZES DER TRATON SE GEMÄSS § 285 NR. 11 HGB

Name und Sitz des Unternehmens	Währung	Kurs Mengennot. (1 Euro=) 31.12.2023	Kapitalanteil in %	Eigenkapital in Tsd. Landes- währung	Ergebnis in Tsd. Landes- währung	Fußnote	Jahr
Roboyo Group Limited, Stockholm	EUR		9,94	-25.934	-18.650		2022
SIB Solutions AB, Lund	SEK	11,0874	20,70	74.244	-34.682		2022
Södertälje Science Park AB, Södertälje	SEK	11,0874	25,00	2.628	132		2022
V. BETEILIGUNGEN							
1. Inland							
Car2Car Communication Consortium GbR, Braunschweig	EUR		7,40	521	122		2022
Cycle Mobility Holding GmbH, Berlin	EUR		17,65	-	-	7)	2023
FFK Fahrzeugservice Förtsch GmbH Kronach, Kronach	EUR		30,00	1.597	-139		2022
Grundstücksgesellschaft Schlossplatz 1 mbH & Co. KG, Berlin	EUR		8,16	1.052	844		2022
Roland Holding GmbH, München	EUR		22,83	3.719	1		2022
Verwaltungsgesellschaft Wasseralfingen mbH, Aalen	EUR		50,00	14.147	-290		2022
vialytics GmbH, Stuttgart	EUR		15,69	-3.348	-3.156		2022
2. Ausland							
Car IQ Inc., Oakland/CA	USD	1,1077	0,20	-	-	4)	2022
Combient AB, Stockholm	SEK	11,0874	4,65	42.449	-2.520		2022
H2GS AB, Stockholm	SEK	11,0874	2,02	3.333.997	-175.627	8)	2022
Lindholmen Science Park Aktiebolag, Göteborg	SEK	11,0874	8,98	-	-	7)	2023
Maghreb Truck Industry S.p.A., Sidi M'Hamed	DZD	148,6016	10,00	130.943	879		2022
Northvolt AB, Stockholm	SEK	11,0874	0,94	37.030.987	-928.715		2022
OneH2, Inc., Hickory/NC	USD	1,1077	5,13	57.542	809		2022
Shenzhen Haylion Technologies Co. Ltd., Shenzhen	CNY	7,8700	2,00	72.456	-13.760		2022
TuSimple Holdings Inc., San Diego/CA	USD	1,1077	7,41	954.481	-1.610		2022

1) Ergebnisabführungsvertrag

2) in Liquidation

3) Abweichendes Geschäftsjahr

4) Rumpfgeschäftsjahr

5) zurzeit keine Geschäftstätigkeit

6) Neugründung/Abspaltung

7) Neuerwerb

8) Konsolidierter Abschluss

9) Werte sind im konsolidierten Abschluss der Muttergesellschaft enthalten

10) Zahlen gemäß IFRS

11) Sachverhalt iSd §1 UmwG

12) Strukturiertes Unternehmen gemäß IFRS 10 und 12

ZUSAMMENGEFASSTER LAGEBERICHT

2

Zusammengefasster Lagebericht

Der Lagebericht der TRATON SE und der Konzernlagebericht sind nach § 315 Abs. 5 HGB in Verbindung mit § 298 Abs. 2 HGB zusammengefasst und im TRATON Geschäftsbericht 2023 veröffentlicht.

WEITERE INFORMATIONEN

3

Weitere Informationen	52
Versicherung der gesetzlichen Vertreter	53
Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	54
Impressum	61

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der TRATON SE vermittelt und im Zusammengefassten Lagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft beschrieben sind.

München, den 12. Februar 2024

TRATON SE

Der Vorstand

Christian Levin

Dr. Michael Jackstein

Mathias Carlbaum

Antonio Roberto Cortes

Catharina Modahl Nilsson

Alexander Vlaskamp

Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die TRATON SE

Vermerk über die Prüfung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der TRATON SE, München – bestehend aus der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2023, der Bilanz zum 31. Dezember 2023 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der TRATON SE, der mit dem Konzernlagebericht zusammengefasst ist („zusammengefasster Lagebericht“), für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2023 geprüft. Die in der Anlage zum Bestätigungsvermerk genannten Bestandteile des zusammengefassten Lageberichts sowie die dort aufgeführten Informationen des Unternehmens außerhalb des Geschäftsberichts, auf die im zusammengefassten Lagebericht verwiesen wird, haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften nicht inhaltlich geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2023 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2023 und
- vermittelt der beigefügte zusammengefasste Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser zusammengefasste Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen

Entwicklung zutreffend dar. Wir geben kein Prüfungsurteil zum Inhalt der in der Anlage zum Bestätigungsvermerk genannten Bestandteile des zusammengefassten Lageberichts ab.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-Abschlussprüferverordnung (Nr. 537/2014; im Folgenden „EU-APrVO“) unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den europarechtlichen sowie den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Darüber hinaus erklären wir gemäß Artikel 10 Abs. 2 Buchst. f) EU-APrVO, dass wir keine verbotenen Nichtprüfungsleistungen nach Artikel 5 Abs. 1 EU-APrVO erbracht haben. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum zusammengefassten Lagebericht zu dienen.

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte in der Prüfung des Jahresabschlusses

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemäßen Ermessen am bedeutsamsten in unserer Prüfung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2023 waren. Diese Sachverhalte wurden im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Jahresabschlusses als Ganzem und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu berücksichtigt; wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.

Nachfolgend beschreiben wir die aus unserer Sicht besonders wichtigen Prüfungssachverhalte:

Werthaltigkeit der Anteile an verbundenen Unternehmen

Gründe für die Bestimmung als besonders wichtiger Prüfungssachverhalt

Zur Beurteilung der Werthaltigkeit der Anteile an verbundenen Unternehmen überprüft die Gesellschaft jährlich anhand der Planungsrechnungen der verbundenen Unternehmen, ob sich Hinweise auf eine voraussichtlich dauernde Wertminderung eines bilanzierten Anteils an einem verbundenen Unternehmen ergeben. Das Ergebnis der Ermittlung eines möglichen außerplanmäßigen Abschreibungsbedarfs der Anteile an verbundenen Unternehmen im Rahmen der vorgenommenen Wertminderungstests ist in hohem Maße davon abhängig, wie die gesetzlichen Vertreter die künftigen Zahlungsmittelzuflüsse einschätzen und die jeweils verwendeten Diskontierungszinssätze bestimmen.

Ermessensspielräume der gesetzlichen Vertreter bestehen darüber hinaus in der Festlegung der jeweils verwendeten Diskontierungszinssätze sowie der angenommenen langfristigen Wachstumsraten.

Vor diesem Hintergrund, der Wesentlichkeit der Anteile an verbundenen Unternehmen in Relation zur Bilanzsumme, der der Bewertung zugrunde liegenden Komplexität sowie der im Rahmen der Bewertung vorhandenen Ermessensspielräume war der Wertminderungstest für die Anteile an verbundenen Unternehmen im Rahmen unserer Prüfung einer der bedeutsamsten Sachverhalte.

Prüferisches Vorgehen

Im Rahmen unserer Prüfung haben wir unter anderem das methodische Vorgehen zur Überprüfung der Werthaltigkeit unter Einbindung von internen Bewertungsexperten nachvollzogen. Insbesondere haben wir die Verfahren zur Identifikation von Hinweisen für das Vorliegen einer voraussichtlich dauerhaften Wertminderung der bilanzierten Anteile an verbundenen Unternehmen gewürdigt. In diesem Zusammenhang haben wir gewürdigt, ob die Verfahren geeignet sind, objektive Hinweise auf einen niedrigeren beizulegenden Wert infolge einer länger anhaltenden Wertminderung zu geben und ob die Verfahren stetig zum Vorjahr durchgeführt wurden. Dabei haben wir die rechnerische Richtigkeit der verwendeten Bewertungsmodelle nachvollzogen.

Den im TRATON-Konzern eingerichteten Planungsprozess, in den die verbundenen Unternehmen einbezogen sind, haben wir analysiert und die im Planungsprozess implementierten Kontrollen hinsichtlich ihrer Effektivität beurteilt. Als Ausgangspunkt haben wir die von den gesetzlichen Vertretern erstellte und vom Aufsichtsrat zur Kenntnis genommene operative Fünf-Jahresplanung des TRATON-Konzerns mit den Planwerten in den zugrunde liegenden Wertminderungstests abgeglichen.

Die wesentlichen Prämissen der Planung für die unter Berücksichtigung von Risiko- und Wesentlichkeitsaspekten ausgewählten verbundenen Unternehmen haben wir mit den gesetzlichen Vertretern besprochen sowie zur Beurteilung der Planungsgenauigkeit einen Abgleich mit den in der Vergangenheit realisierten Ergebnissen und Zahlungsmittelzuflüssen durchgeführt.

Bei unserer Plausibilisierung der Inputdaten der Wertminderungstests haben wir uns unter anderem auf einen Abgleich mit allgemeinen und branchenspezifischen Markterwartungen gestützt, die den erwarteten Zahlungsmittelzuflüssen zugrunde liegen. Die wesentlichen Annahmen haben wir mit planungsverantwortlichen Mitarbeitern erörtert. Dies erfolgte insbesondere unter Berücksichtigung der Auswirkungen möglicher anhaltender Lieferengpässe von Zulieferteilen, Inflationserwartungen und Steigerungsraten von Material- und Personalkosten.

Darüber hinaus haben wir die Planungsannahmen im Hinblick auf die Auswirkungen des Klimawandels und die damit einhergehende Ausweitung der Elektromobilität, insbesondere bestehende Unsicherheiten in der Schätzung der Marktanteile der Elektrofahrzeuge und der zu erzielenden Margen sowie der langfristigen Wachstumsraten in der Planung diskutiert und beurteilt. Im Hinblick auf die Überleitung der Mittelfristplanung in die Langfristplanung haben wir die Plausibilität der angenommenen Wachstumsraten durch Abgleich mit beobachtbaren Daten beurteilt.

Zur Beurteilung der verwendeten Diskontierungszinssätze haben wir die bei deren Bestimmung herangezogenen Parameter anhand von öffentlich verfügbaren Informationen analysiert und die Ermittlung methodisch nachvollzogen.

Ferner haben wir die Sensitivitätsanalysen der gesetzlichen Vertreter beurteilt, um ein mögliches außerplanmäßiges Abschreibungsrisiko bei einer für möglich gehaltenen Änderung einer der wesentlichen Annahmen der Bewertung einschätzen zu können.

Im Rahmen unserer Prüfung der konzerninternen Umstrukturierungen haben wir die zugrundeliegenden vertraglichen Unterlagen gewürdigt und die ordnungsgemäße handelsrechtliche Bilanzierung auf Grundlage von Tausch- bzw. Sacheinlagegrundsätzen nachvollzogen. Darüber hinaus haben wir die ordnungsgemäße buchhalterische Abbildung der Transaktionen im Jahresabschluss der TRATON SE, einschließlich der Anhangangaben, gewürdigt.

Aus unseren Prüfungshandlungen haben sich hinsichtlich der Beurteilung der Werthaltigkeit der Anteile an verbundenen Unternehmen keine Einwendungen ergeben.

Verweis auf zugehörige Angaben

Zu den bezüglich der Anteile an verbundenen Unternehmen angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundlagen verweisen wir auf die Angaben im Anhang im Abschnitt „Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden“ sowie im Abschnitt „Erläuterungen zur Bilanz“ Textziffer 9 zu den Finanzanlagen.

Sonstige Informationen

Für die Erklärung nach § 161 AktG zum Deutschen Corporate Governance Kodex, die Bestandteil der Erklärung zur Unternehmensführung ist, sind die gesetzlichen Vertreter und der Aufsichtsrat verantwortlich. Im Übrigen sind die gesetzlichen Vertreter für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die in der Anlage genannten Bestandteile des Geschäftsberichts.

Unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zusammengefassten Lagebericht erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresabschluss, zusammengefassten Lagebericht oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Jahresabschluss und den zusammengefassten Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d. h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des zusammengefassten Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im zusammengefassten Lagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und ob der zusammengefasste Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum zusammengefassten Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-APrVO unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und zusammengefassten Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im zusammengefassten Lagebericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können;
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des zusammengefassten Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben;
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben;
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im zusammengefassten Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann;
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt;
- beurteilen wir den Einklang des zusammengefassten Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gesellschaft;

- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im zusammengefassten Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Wir geben gegenüber den für die Überwachung Verantwortlichen eine Erklärung ab, dass wir die relevanten Unabhängigkeitsanforderungen eingehalten haben, und erörtern mit ihnen alle Beziehungen und sonstigen Sachverhalte, von denen vernünftigerweise angenommen werden kann, dass sie sich auf unsere Unabhängigkeit auswirken, und die hierzu getroffenen Schutzmaßnahmen.

Wir bestimmen von den Sachverhalten, die wir mit den für die Überwachung Verantwortlichen erörtert haben, diejenigen Sachverhalte, die in der Prüfung des Jahresabschlusses für den aktuellen Berichtszeitraum am bedeutsamsten waren und daher die besonders wichtigen Prüfungssachverhalte sind. Wir beschreiben diese Sachverhalte im Bestätigungsvermerk, es sei denn, Gesetze oder andere Rechtsvorschriften schließen die öffentliche Angabe des Sachverhalts aus.

Sonstige gesetzliche und andere rechtliche Anforderungen

Vermerk über die Prüfung der für Zwecke der Offenlegung erstellten elektronischen Wiedergaben des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts nach § 317 Abs. 3a HGB

Prüfungsurteil

Wir haben gemäß § 317 Abs. 3a HGB eine Prüfung mit hinreichender Sicherheit durchgeführt, ob die in der Datei TRATON_SE_JA_ZLB_ESEF-2023-12-31 enthaltenen und für Zwecke der Offenlegung erstellten Wiedergaben des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts (im Folgenden auch als „ESEF-Unterlagen“ bezeichnet) den Vorgaben des § 328 Abs. 1 HGB an das elektronische Berichtsformat („ESEF-Format“) in allen wesentlichen Belangen entsprechen. In Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften erstreckt sich diese Prüfung nur auf die Überführung der Informationen des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts in das ESEF-Format und daher weder auf die in diesen Wiedergaben enthaltenen noch auf andere in der oben genannten Datei enthaltene Informationen.

Nach unserer Beurteilung entsprechen die in der oben genannten Datei enthaltenen und für Zwecke der Offenlegung erstellten Wiedergaben des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts in allen wesentlichen Belangen den Vorgaben des § 328 Abs. 1 HGB an das elektronische Berichtsformat. Über dieses Prüfungsurteil sowie unsere im voranstehenden „Vermerk über die Prüfung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts“ enthaltenen Prüfungsurteile zum beigefügten Jahresabschluss und zum beigefügten zusammengefassten Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2023 hinaus geben wir keinerlei Prüfungsurteil zu den in diesen Wiedergaben enthaltenen Informationen sowie zu den anderen in der oben genannten Datei enthaltenen Informationen ab.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung der in der oben genannten Datei enthaltenen Wiedergaben des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 Abs. 3a HGB unter Beachtung des IDW Prüfungsstandards: Prüfung der für Zwecke der Offenlegung erstellten elektronischen Wiedergaben von Abschlüssen und Lageberichten nach § 317 Abs. 3a HGB (IDW PS 410 (06.2022)) und des International Standard on Assurance Engagements 3000 (Revised) durchgeführt. Unsere Verantwortung danach ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung der ESEF-Unterlagen“ weitergehend beschrieben. Unsere Wirtschaftsprüferpraxis hat die Anforderungen an das Qualitätssicherungssystem des IDW Qualitätssicherungsstandards: Anforderungen an die Qualitätssicherung in der Wirtschaftsprüferpraxis (IDW QS 1) angewendet.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für die ESEF-Unterlagen

Die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft sind verantwortlich für die Erstellung der ESEF-Unterlagen mit den elektronischen Wiedergaben des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts nach Maßgabe des § 328 Abs. 1 Satz 4 Nr. 1 HGB.

Ferner sind die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Erstellung der ESEF-Unterlagen zu ermöglichen, die frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – Verstößen gegen die Vorgaben des § 328 Abs. 1 HGB an das elektronische Berichtsformat sind.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Prozesses der Erstellung der ESEF-Unterlagen als Teil des Rechnungslegungsprozesses.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung der ESEF-Unterlagen

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die ESEF-Unterlagen frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – Verstößen gegen die Anforderungen des § 328 Abs. 1 HGB sind. Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – Verstöße gegen die Anforderungen des § 328 Abs. 1 HGB, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen;
- gewinnen wir ein Verständnis von den für die Prüfung der ESEF-Unterlagen relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Kontrollen abzugeben;
- beurteilen wir die technische Gültigkeit der ESEF-Unterlagen, d.h. ob die die ESEF-Unterlagen enthaltende Datei die Vorgaben der Delegierten Verordnung (EU) 2019/815 in der zum Abschlussstichtag geltenden Fassung an die technische Spezifikation für diese Datei erfüllt;

- beurteilen wir, ob die ESEF-Unterlagen eine inhaltsgleiche XHTML-Wiedergabe des geprüften Jahresabschlusses und des geprüften zusammengefassten Lageberichts ermöglichen.

Übrige Angaben gemäß Artikel 10 EU-APrVO

Wir wurden von der Hauptversammlung am 1. Juni 2023 als Abschlussprüfer gewählt. Wir wurden am 11. Juli 2023 vom Aufsichtsrat beauftragt. Wir sind seit dem Geschäftsjahr 2020 als Abschlussprüfer der TRATON SE tätig.

Wir erklären, dass die in diesem Bestätigungsvermerk enthaltenen Prüfungsurteile mit dem zusätzlichen Bericht an den Prüfungsausschuss nach Artikel 11 EU-APrVO (Prüfungsbericht) in Einklang stehen.

Sonstiger Sachverhalt – Verwendung des Bestätigungsvermerks

Unser Bestätigungsvermerk ist stets im Zusammenhang mit dem geprüften Jahresabschluss und dem geprüften zusammengefassten Lagebericht sowie den geprüften ESEF-Unterlagen zu lesen. Der in das ESEF-Format überführte Jahresabschluss und zusammengefasste Lagebericht – auch die in das Unternehmensregister einzustellenden Fassungen – sind lediglich elektronische Wiedergaben des geprüften Jahresabschlusses und des geprüften zusammengefassten Lageberichts und treten nicht an deren Stelle. Insbesondere ist der ESEF-Vermerk und unser darin enthaltenes Prüfungsurteil nur in Verbindung mit den in elektronischer Form bereitgestellten geprüften ESEF-Unterlagen verwendbar.

Verantwortlicher Wirtschaftsprüfer

Der für die Prüfung verantwortliche Wirtschaftsprüfer ist Heiko Hummel.

Anlage zum Bestätigungsvermerk

1. Nicht inhaltlich geprüfte Bestandteile des zusammengefassten Lageberichts

Folgende Bestandteile des zusammengefassten Lageberichts haben wir nicht inhaltlich geprüft:

- die im zusammengefassten Lagebericht enthaltene Nichtfinanzielle Konzernklärung und
- die im Abschnitt „Weitere Informationen zum Geschäftsjahr“ des zusammengefassten Lageberichts enthaltene Erklärung zur Unternehmensführung.

Darüber hinaus haben wir nachfolgend aufgeführte lageberichts-fremde Angaben nicht inhaltlich geprüft. Lageberichts-fremde Angaben im Lagebericht sind Angaben, die nicht nach §§ 289, 289a bzw. nach §§ 289b bis 289f HGB vorgeschrieben sind:

- den im Abschnitt „Prognose-, Chancen- und Risikobericht, 2. Chancen- und Risikobericht“ des zusammengefassten Lageberichts enthaltenen Abschnitt „Angemessenheit und Wirksamkeit des Risikomanagements“.

2. Weitere Sonstige Informationen

Zu den „Sonstigen Informationen“ zählen ferner weitere, für den Geschäftsbericht vorgesehene Bestandteile, von denen wir eine Fassung bis zur Erteilung dieses Bestätigungsvermerks erlangt haben, insbesondere der Abschnitt:

- Versicherung der gesetzlichen Vertreter

aber nicht der Jahresabschluss, nicht die in die inhaltliche Prüfung einbezogenen Lageberichtsangaben und nicht unser dazugehöriger Bestätigungsvermerk.

3. Informationen des Unternehmens außerhalb des Geschäftsberichts, auf die im zusammengefassten Lagebericht verwiesen wird

Der zusammengefasste Lagebericht enthält Querverweise auf Internetseiten der Gesellschaft bzw. der Gruppe. Die Informationen, auf die sich die Querverweise beziehen, haben wir nicht inhaltlich geprüft.

München, 15. Februar 2024

EY GmbH & Co. KG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Meyer Hummel
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer

Impressum

Herausgeber

TRATON SE
Hanauer Str. 26
80992 München
www.traton.com

Konzept und Gestaltung

3st kommunikation GmbH, Mainz

Fotografie

Albert Beukhof/Shutterstock (Titel)

Copyright

©2024 bei TRATON SE und 3st kommunikation GmbH

WWW.TRATON.COM